

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 12

4. April 2017


Nr. 04

## Straßen – Wege – Plätze



*Dorfplatz in Wollin*





Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause  
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

## STELLENAUSSCHREIBUNG


Unser stationäres Team sucht ab sofort eine  
**ALTENPFLEGEHELPERIN** oder einen  
**ALTENPFLEGEHELPER**(auch ohne Ausbildung).

- Wenn Sie freundlich, herzlich, motiviert und fachkompetent sind, melden Sie sich bei uns !
- Urlaub und Vergütung erfolgen nach TvöD und liegen über der ortsüblichen Entlohnung.
- Der Betrieb zahlt in eine zusätzliche Altersvorsorge ein, hieraus entsteht später ein Rentenanspruch.
- Wöchentliche Arbeitszeit: 26,25 Wochenstunden
- Die Stelle ist unbefristet !

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !*

Nähere Auskunft erhalten Sie in im Seniorenheim bei  
Maren Heyer (Pflegedienstleitung) 039751 67111

oder: Simone Brüssow, Gartenweg 14  
17328 Penkun, Tel. 039751 67113  
info@seniorenheim-abendsonne.de



Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause  
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Unser ambulantes Team sucht ab sofort eine  
**ALTENPFLEGEHELPERIN** oder einen **ALTENPFLEGEHELPER**.

- Wenn Sie freundlich, herzlich, motiviert und fachkompetent sind, melden Sie sich bei uns!
- Urlaub und Vergütung erfolgen nach TvöD und liegen über der ortsüblichen Entlohnung.
- Der Betrieb zahlt in eine zusätzliche Altersvorsorge ein, hieraus entsteht später ein Rentenanspruch.
- Wöchentliche Arbeitszeit: 30 Wochenstunden
- Die Stelle ist unbefristet !

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !*

Nähere Auskunft erhalten Sie in unserem Büro bei  
Doreen Arndt 0151 588 00 230 (Pflegedienstleitung)

oder: Simone Brüssow, Gartenweg 14  
17328 Penkun, Tel. 039751 67113  
info@seniorenheim-abendsonne.de

Für unsere Tagespflege suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## PFLEGEFACHKRAFT (M/W)



Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpflege/in
- Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, kollegiales Arbeiten

**Wir bieten:**

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag (Vollzeit oder Teilzeit)
- flexible Dienstplangestaltung, 5-Tage-Woche
- freiwillige Gratifikation, wie z.B. Urlaubsgeld
- anteilige Übernahme der Kinderbetreuungskosten
- abgestimmte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge

**INTERESSE?**  
Wenn Sie sich eine berufliche Zukunft bei uns vorstellen können, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Tagespflege Randowtal, z.H. Frau Tina Peschke  
Chausseestraße 80 D, 17321 Löcknitz, Tel: 039754- 52 52 55  
Fax: 039754- 52 52 56, E-Mail: kontakt@pflegedienst-loecknitz.de  
Internet: www.pflegedienst-loecknitz.de

## Arztpraxis für Allgemeinmedizin in Löcknitz sucht eine medizinische Fachkraft in Vollzeit

(zur Verstärkung des Schwesternteams).

Sie sind flexibel, belastbar, teamfähig und können nach umfassender Einarbeitungszeit selbstständig arbeiten, dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

**Dipl.-med. Artur Sobejko • Chausseestr. 29 • 17321 Löcknitz**

## Wir suchen

zum 01.08.2017 eine/n Auszubildende/n  
zur/zum Steuerfachangestellten

**Wir erwarten**

- eine erfolgreich absolvierte Mittlere Reife oder Abitur
- gute Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
- eine offene, kommunikative Persönlichkeit
- Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Freude an Herausforderungen

**Wir bieten** einen interessanten & abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in unserer Kanzlei in Pasewalk.

**Wir bitten** um Zusendung Ihrer aussagekräftigen und vollständigen Bewerbung an:

Pasewalk  
Stettiner Straße 45  
17309 Pasewalk  
Tel.: 03973/2078-0  
Fax: 03973/2078-19  
pasewalk@listax.de  
www.listax.de



## Frohe Ostern

Ostern Sa & So  
geöffnet 10-17 Uhr



Im **KÄSESTÜBCHEN** der Bauernkäserei Wolters erwarten Sie:

- Direktverkauf von **Q-Regio-Produkten** u.a. **UckerKaas**
- Leckere, frische **Käseplatten** aus eigener Herstellung
- **Präsentpakete** mit regionalen Spezialitäten
- **Eiscafé** mit UckerEis, Kaffeespezialitäten & Kuchen, ländlicher Imbiss
- **Eistorten** für Familienfeste mit leckerem **UckerEis**

www.uckerkaas.de • Fon: 039740 - 20572  
Bauernkäserei Wolters • Bandelow 50 • 17337 Uckerland

## Löcknitzer Baustoff - Handel

### BAU-FACHHANDLUNG

FACHHÄNDLER FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU

- Betonstahl für Bodenplatten und Ringanker
- Poroton, Porenbeton, Kalksandsteine, Klinker
- Bauholz, Hobelware, Dachstühle, Dachziegel
- Schornsteine, Trockenbausysteme, Dämmmaterial
- Wärmedämmverbundsysteme für die Fassade
- Verschiedene Pflaster für die Hofgestaltung
- Zement, Trockenmörtel, Putze, KG-Rohre u. v. m.



Ein Frohes Osterfest!

Werksiedlung 15 • 17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/20671 • Fax: 21019 • Mobil: 0171/4253111  
E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

**Inhaltsverzeichnis**

**Amtliches**

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 4
- Bekanntmachung der Gemeinde Löcknitz über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowau“ 5
- Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin (Penkun) 6
- Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin (Caselow) 6
- Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung 7
- Abfuhrtermine – Mai 2017 7

**Sonstiges**

- Geburtstagsgratulationen im Mai 8
- Ein Irrtum subalternder Offiziere? 9
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 12
- Osterspektakel mit der Penkuner Schalmeyenkapelle 12
- Ostermarkt Löcknitz 12
- Offene Gärten in M-V 13
- Osterfeuer in Boock 13
- Pasewalker Luftsportclub 13

- Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun 13
- „Geromobil“ und „Dörpkieker“ 14
- Allgemeine Sozialberatung Pasewalk (AWO) 14
- Forum zum Straßenverkehr in der deutsch-polnischen Grenzregion 14
- Forum ruchu drogowego na polsko-niemieckim pograniczu 14
- Carimobil – Beratung auf Rädern 15
- Schadstoffmobil 15
- Schuldnerberatung (Arbeitslosentreff) 15
- FFW Löcknitz: Löcknitzer meistern 58 Einsätze und werden durch 7 neue Kameraden unterstützt 17
- Club der deutsch-französischen Freundschaft 17
- Einladung – Kapelle Battinsthal 17
- Der Erzbischof von Berlin besucht Löcknitz 18
- Kostümparty in Neu-Grambow 18
- Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche 19
- Löcknitzer Speerwurfduo erfolgreich bei der deutschen Senioren-Hallenmeisterschaft 20
- Saisonstart der Löcknitzer Leichtathleten 20
- Neues vom Penkuner SV 21
- Sponsoren haben ein großes Herz für die Nachwuchs-fußballer der C-Jugend des Boocker SV 62 22
- Blackymann sucht ein Zuhause 22
- Was gibt es Neues bei den „Randow-Spatzen“ 24
- Auf Bibers Spuren 25
- Tag der offenen Tür in der Kita „Randow-Spatzen“ 25
- Wechsel in der Geschäftsführung bei der FEG Vorpommern-Greifswald 26

**IMPRESSUM**

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun**

**Herausgeber:**

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz  
 Internet: www.loecknitz-online.de, E-Mail: amt@loecknitz-online.de

**Bezugsmöglichkeiten:**

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

**Bezugsbedingungen:**

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter www.loecknitz-online.de möglich.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Frau Siebert, Tel.: 039754/50128  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

**Herstellungsleitung:**

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
 Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)  
 Redaktion: Martina Goth, E-Mail: goth@schibri.de, Tel.: 039753/22757  
 Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

**Druck/Endverarbeitung:**

Linus Wittich, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
 © Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**Rechtsanwalt Andreas Martin**  
 - jetzt auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -  
 • Arbeitsrecht • Erbrecht  
 • Familienrecht • Strafrecht  
 • Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht  
**17321 Löcknitz • Chausseestr. 79**  
**Telefon: (039754) 52 884**

**Die nächste Ausgabe**  
**AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN**  
 erscheint am **Dienstag, dem 02.05.2017.**  
**Redaktionsschluss** ist am 18.04.2017 um 12.00 Uhr.  
**Anzeigenschluss für Werbeanzeigen:** 20.04.2017.

**GUNTHER EMMERLICH SINGT UND LIEST**

Das Markenzeichen von Gunther Emmerlich ist seine besondere Bassstimme. Er singt bekannte und beliebte Melodien und liest heitere und interessante Geschichten aus seinem neuen Buch „Spätlese – eine Rücksicht ohne Vorsicht“. Musikalisch begleitet wird Gunther Emmerlich von dem Gitarrenvirtuosen Frank Fröhlich.

**GUNTHER EMMERLICH**



**Donnerstag,  
04.05.2017**

**19.30 Uhr im  
Großen Saal des  
Historischen U**

**Kartenpreis: 25,-€**

Kartenvorverkauf:  
Buchhaus Lange, Pasewalk,  
03973-216005

**FRANK FRÖHLICH**



Veranstalter: Freunde und Förderer des Gymnasiums 1908 e.V. und das Buchhaus Lange



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
<b>Leitende Verwaltungsbeamtin</b>			
Frau S. Siebert	Leitende Verwaltungsbeamtin	039754/50-126	28
Frau C. Bretzmann	Amtsblatt/Datenschutz/Lehrausbildung/Bundesfreiwilligendienst/ Sekretariat	039754/50-128	28
Frau D. Wagner	Sachgebietsleiterin/Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Elternbeiträge KITA	039754/50-138	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Versicherungen, Kultur	039754/50-121	25
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	28
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen	039754/50-139	27
<b>Haupt- und Ordnungsamt</b>			
Frau A. Wagner	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL	039754/50-114	20
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau G. Uecker	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Archiv/Einwohnermeldeamt	039754/50-117	17
Frau G. Ziemann	Poststelle/Zentrale/Archiv	039754-500	10
<b>Kämmerei</b>			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Haushaltsüberwachung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse/Vollstreckung	039754/50-136	34
Frau T. Lüdtkke	Vollstreckung	039754-50-136	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	35
Herr B. Lewerenz	Systemadministration	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	14
<b>Bauamt</b>			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Scherzandt	Wirtschaftsförderung	039754/50-155	21
Frau Kalinowski	Bauleitplanung, Bauanträge	039754/50-152	22
Frau Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung	039754/50-150	22
Herr Futh	Hoch-/Tiefbau, Baubetreuung, Straßenausbaubeiträge	039754/50-154	23

**Fax:** Amt Löcknitz-Penkun 039754/50-200  
 Außenstelle Penkun 039754/50-175  
 Bauamt 039754/50-140

**Internet:** [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)  
**E-Mail:** [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

## Bekanntmachung der Gemeinde Löcknitz über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowaue“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz hat mit Beschluss vom 28.02.2017 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowaue“ in der derzeit geltenden Fassung als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet wird folgendermaßen umgrenzt:

*Im Norden:*

durch die Abendstraße und den ehemaligen Friedhof

*im Osten:*

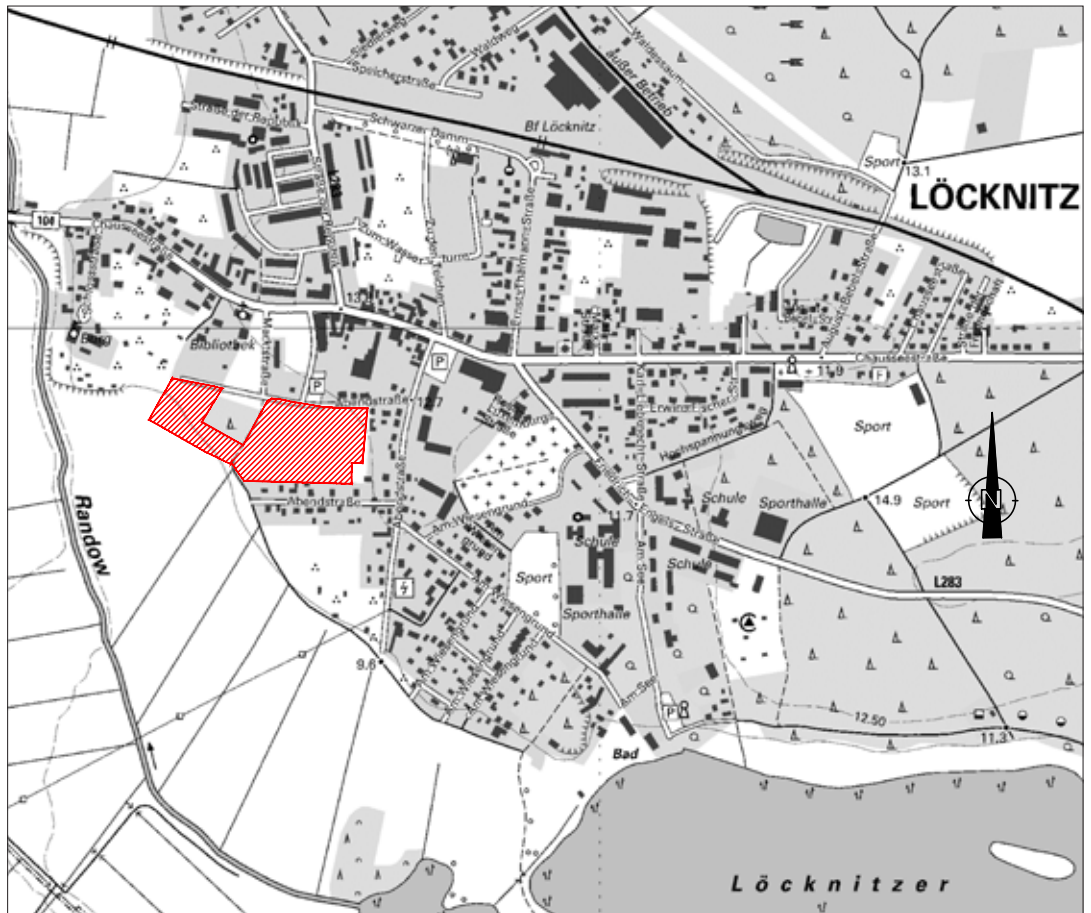
durch Wohnbebauung Abendstraße 3 und 5,

*im Süden:*

durch Wiesen und Wohnbebauung an der Nordseite der Abendstraße 7–9c

*im Westen:*

durch Wiesen.



Die Satzung mit Begründung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowaue“ wird hiermit bekannt gemacht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowaue“ ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes für das Amt Löcknitz-Penkun in Kraft getreten (wirksam geworden).

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowaue“ wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amt Löcknitz-Penkun, in Löcknitz, Chausseestraße 30 während folgender Zeiten

montags: 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr  
 dienstags: 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
 mittwochs: 9.00–12.00 Uhr  
 freitags: 9.00–12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt der 1. Änderung des Bebauungsplanes Auskunft erteilt.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 und 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung vorstehender 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Randowaue“ schriftlich gegenüber der Gemeinde Löcknitz unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Löcknitz, den 17.03.2017

Ebert  
Bürgermeister



### Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

**Vermessungsobjekt:**

Gemeinde: Penkun, Stadt  
 Gemarkung: Penkun  
 Flur: 12  
 Flurstück: 101  
 Lagebezeichnung: Lange Straße 13  
 betroffenes Flurstück  
 der Bekanntmachung: 101 und 292

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV)

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise  
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin  
 Papendorfer Chaussee 2  
 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Zeit vom 04.04.2017 bis zum 18.05.2017.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt wird, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 04.04.2017



Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn: 04.04.2017  
 Ende: 18.05.2017

### Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

**Vermessungsobjekt:**

Gemeinde: Bergholz  
 Gemarkung: Caselow  
 Flur: 002  
 Flurstück: 5  
 Lagebezeichnung: Caselow, an der Straße  
 nach Löcknitz  
 betroffenes Flurstück  
 der Bekanntmachung: 7/4

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV)

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise  
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin  
 Papendorfer Chaussee 2  
 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Zeit vom 04.04.2017 bis zum 18.05.2017.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt wird, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 04.04.2017



Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn: 04.04.2017  
 Ende: 18.05.2017



## Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

### Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern vom 17.02.2017

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Rothenklempenow hat den Antrag gestellt, den Nachtrag zum Maßnahmenplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz, mithin die Herstellung der darin dargestellten gemeinschaftlichen Anlagen im genannten Flurneuordnungsverfahren, zu genehmigen.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, in Verbindung mit Nummer 16.1 der Anlage 1 des UVPG durchgeführt.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich. Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag zur Genehmigung des Nachtrags zum Maßnahmenplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz nach den Vorschriften des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungsgesetz entscheiden.

gez. Reimann

### Abfuhrtermine – Mai 2017

#### Blau Tonne

- |              |   |
|--------------|---|
| 04. & 31.05. | Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin, Blockshof, Battinsthal   |
| 12.05.       | Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow   |
| 15.05.       | Gorkow, Löcknitz  |
| 17.05.       | Boock, Dorotheenwalde, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Lünschen Berge, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Rothenklempenow, Schwennenz, Theerofen, |
| 16.05.       | Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow   |
| 19.05.       | Glashütte   |
| 27.05.       | Bismark, Gellin, Hohenfelde, Krackow, Linken, Grenzdorf, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Glasow, Streithof, Wilhelmshof       |

#### Gelber Sack

- |              |  |
|--------------|--|
| 05. & 26.05. | Caselow  |
| 06. & 27.05. | Bergholz, Wetzenow, Rossow   |
| 10. & 31.05. | Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Sommersdorf, Wollin, Radewitz  |
| 11.05.       | Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow     |
| 12.05.       | Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof |
| 17.05.       | Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Theerofen, Rothenklempenow                  |
| 18.05.       | Gorkow, Löcknitz   |

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

**Luckower Weg 2, 17328 Penkun  
Telefon: 039751/60543, Fax: 039751/60544**

*Wir wünschen unseren  
Kunden und Geschäftspartnern  
ein schönes Osterfest!*



Erreichbar Tag und Nacht  
(auch an Sonn- und Feiertagen)

**BESTATTUNGSHAUS SALOMON**



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbungen • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

---

Chausseestr. 87, 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754 20252  
[www.bestattungshaus-salomon.de](http://www.bestattungshaus-salomon.de)

## WIR GRATULIEREN

### *Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Mai*

**95. Geburtstag**

Bewersdorff, Erika	03.05.1922	Blankensee
Behnke, Gertrud	17.05.1922	Löcknitz

**90. Geburtstag**

Nehring, Liselotte	21.05.1927	Rossow
Tesch, Gerda	13.05.1927	Penkun
Zastrow, Ingrid	02.05.1927	Plöwen

**85. Geburtstag**

Deil, Werner	05.05.1932	Löcknitz
Gretzschel, Hannelore	14.05.1932	Penkun
Buck, Regina	22.05.1932	Rothenklempenow OT Mewegen
Schwandt, Christel	19.05.1932	Krackow
Völzke, Günter	20.05.1932	Penkun
Wolfgram, Edeltraut	03.05.1932	Blankensee OT Pampow
Person, Helmut	21.05.1932	Penkun
Behm, Manfred	03.05.1932	Löcknitz

**80. Geburtstag**

Wittkopf, Inge	15.05.1937	Löcknitz
Cymek, Teodor	05.05.1937	Nadrensee
Marx, Helga	06.05.1937	Nadrensee
Weiss, Helga	31.05.1937	Penkun OT Friedefeld
Bosset, Ernst	01.05.1937	Penkun
Jung, Manfred	22.05.1937	Boock
Cichowski, Inge	18.05.1937	Ramin
Köpsel, Heinz	25.05.1937	Löcknitz
Lehmann, Helga	07.05.1937	Löcknitz
Nolte, Irmgard	19.05.1937	Penkun OT Friedefeld

**75. Geburtstag**

Köpke, Hans	04.05.1942	Penkun
Ackermeier, Heide	26.05.1942	Rothenklempenow
Krüger, Bernhard	30.05.1942	Grambow
Wenzel, Otto	01.05.1942	Penkun OT Storkow
Reinosch, Erika	08.05.1942	Löcknitz
Ernst, Hansjürgen	25.05.1942	Ramin OT Bismark
Blank, Hans-Joachim	31.05.1942	Löcknitz

**70. Geburtstag**

Huber, Armin	02.05.1947	Rossow
Dörr, Burckhard	25.05.1947	Nadrensee
Henschel, Marita	26.05.1947	Rothenklempenow
Turkowski, Antoni	17.05.1947	Löcknitz
Semder, Karl-Heinz	07.05.1947	Penkun OT Sommersdorf
Stange, Heidelore	28.05.1947	Penkun OT Radewitz
Myck, Peter	03.05.1947	Grambow OT Neu-Grambow
Weitzmann, Erich	25.05.1947	Löcknitz
Fiebelkorn, Giesela	30.05.1947	Penkun
Steinhöfel, Alfred	09.05.1947	Löcknitz



*Herzlichen Dank allen Gratulanten, die mich anlässlich meines **70. Geburtstages** mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Ein besonderer Dank gilt meiner Frau, meinen Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.*

*Danke möchte ich sagen der FFW Penkun, dem Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Greifswald, den Kameradinnen und Kameraden der Ehrenabteilung der FFW Penkun, dem Anglerverein Penkun, dem DJ D. Großjohann, der lustigen Pinnower Gang, Guido für die Hilfe und dem Party Service Beiersdorf.*

**Eckhardt Biesenthal** Penkun, im Februar 2017



**Haustechnik-GmbH**  
Eingetragen im Installateurverzeichnis der E.ON edis AG

*Zum Osterfest die besten Wünsche für all unsere Kunden und Geschäftspartner!*

17328 Penkun • Breite Str. 19 • Telefon: 039751/60545 • Fax: 039751/60546

**Tagespflege „Heimatliebe“**  
Häusliche Kranken- und Altenpflege  
Brunhilde Zeiger

*All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Osterfest!*



Zum Wasserturm 13  
17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/523692

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

**Brunhilde Zeiger**  
Zum Wasserturm 13  
17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/20239, Fax: 21484



*All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Osterfest.*





## HISTORISCHES

### *Ein Irrtum subalterner Offiziere?*

*Wie die Inbesitznahme Swinemüdes durch die Franzosen verhindert wurde (Januar 1811)*

Betrachtet man die Koalitionskriege der napoleonischen Zeit, so befand man sich rein rechnerisch 1811 zwei Jahre nach dem fünften dieser Kräftemessen, welches der große Korse für sich siegreich gegen Österreich entscheiden konnte. Das Königreich Preußen war seit dem Vertrag von Tilsit (09.07.1807) zu einer militärischen Mittelmacht herabgesunken und wurde von den beiden Garantemächten des Friedens, Frankreich und Russland (die sich verbündeten), danach auch entsprechend behandelt. Die beiden Protagonisten Napoleon I. und Alexander I. verhandelten auf einem pompös hergerichteten Floß auf dem Fluss Memel, während der preußische König, Friedrich Wilhelm III., in einen russischen Militärmantel gehüllt, vom Ufer aus ohnmächtig zusehen konnte, wie beide Potentaten über sein Königreich, ohne ihn, verhandelten. Der Zar anerkannte den Rheinbund und das Herzogtum Warschau als französische Vasallen und trat der Kontinental Sperre bei, worauf es zum russisch-englischen Krieg kam (1807–1812). Im Gegenzug garantierte Napoleon die Souveränität des Herzogtums Oldenburg und anderer deutscher Kleinfürstentümern, die von Verwandten des russischen Zaren regiert wurden. Gegenüber dem Osmanischen Reich und Schweden ließ er den Russen freie Hand. Drei Tage später (12.07.1807) kam es dann auch zu einem Friedensvertrag zwischen Frankreich und Preußen (Konvention von Königsberg), der einem Raubfrieden glich. Nur die Intervention des Zaren verhinderte die völlige Liquidierung des Hohen-



*Um die Jahreswende 1810/1811 erreichte das Napoleonische Reich die größte territoriale Ausdehnung in Mitteleuropa.*

zollernreiches. Neben großen Gebietsverlusten musste Preußen Kontributionen an Frankreich zahlen. Die Pariser Konvention vom 8. August 1808 legte die Höhe dieser Summe mit 141 Millionen Franc fest, verringerte die Summe aber im November, auf Intervention Russlands, um 20 Millionen Franc. Monatlich waren durch Preußen 4 Millionen Franc zu zahlen. In den ehemals preußischen Festungen Stettin, Küstrin und Glogau wurden 10.000 französische Soldaten stationiert um dieser Forderung nötigenfalls Nachdruck zu verleihen. Die preußische Armee, im Jahr 1807 auf dem Papier noch 200.000 Mann stark, wurde ebenfalls stark reduziert. Die Pariser Konvention von 1808 bestimmte für zehn Jahre eine Mannstärke von 42.000 Mann, die sich in 22.000 Mann Infanterie, 8.000 Mann Kavallerie und je 6.000 Mann Artillerie und Gardien gliederte. Zur Unterhaltung der Armee durften keine Ausländer mehr angeworben werden. Die Pariser Konvention enthielt auch die Bestimmung, dass Frankreich seine Truppen aus Preußen, bis auf die genannten drei Festungen, abziehen würde, wenn der preußische König die Bestimmungen dieses Vertragswerks binnen 40 Tagen ratifiziere. Das geschah am 08.10.1808. Der preußische König hatte von 1807 bis 1808 in Memel (heute lit. Klaipeda) seinen Regierungssitz genommen und die Berliner Straßenjungen machten sich mit den Worten „unser Dehmel sitzt in Memel“ schon kräftig lustig. Es war also höchste Zeit, als am 10. Dezember 1808 preußische Truppen, an deren Spitze Major Schill ritt, wieder in Berlin einrückten. Militärisch prägnant brachte August Neidhardt von Gneisenau, einer der Verteidiger von Kolberg (heute poln. Kolobrzeg) die Ursachen der preußischen Niederlage auf einen Nenner: „Kein Zutrauen von Unten, keine Willenskraft und Fähigkeit von oben.“ Fortan zerfielen die militärischen und staatlichen Würdenträger in Preußen in zwei Kategorien (nach von Boyen). In die Kriegspartei, die den Zustand der militärischen Ohnmacht Preußens so schnell wie möglich durch notwendige Reformen, bis hin zur Volksbewaffnung, beenden wollte und durch Bündnisse mit Österreich und Russland eine Revision der Ergebnisse des Tilsiter Friedens anstrebte und die „Maulwürfe“, denen für eine gewisse Zeit



*Französische Zöllner kontrollieren die Einhaltung der Kontinental-sperre. Der Mangel an britischen Industriewaren war empfindlich. Die französischen Produkte waren kein Ersatz.*



*Schills Tod am 31. Mai 1809 in Stralsund.*

sehr an einer Bündnispolitik mit Frankreich gelegen war. Spätestens im Jahre 1809 wurden die Positionen beider unversöhnlich. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. zeigte sich wenig entschlossen den Vorstellungen der Kriegspartei zuzustimmen. Als der Schillsche Zug am 31. Mai 1809 in Stralsund sein Ende fand und holländische und dänische Truppen (darunter auch Oldenburger) unter dem französischen General Henri-Gratien, comte Bertrand (1773–1844), einem ausgewiesenen Spezialisten in der Bekämpfung von Partisanenbewegungen und dem dänischen General Johann von Ewald (1744–1813, geboren in Hessen), der 1806 den Übertritt des Blücherschen Korps auf dänisches Gebiet verhinderte, die Sundstadt stürmten und die ganze Insurrektion niederschlugen, zeigte sich der Preußenkönig im Nachgang sehr eifertig den Napoleoniden gegenüber. Die bereits in Warnemünde an Bord von Schiffen gegangenen Angehörigen des Schillschen Korps wurden nach ihrem Einlaufen in Swinemünde mit Festungshaft und Cassation in Preußen bestraft. Auch die Militärreformer konnten nur ohnmächtig zusehen, wie wieder eine Chance verpasst worden war um das napoleonische Joch abzuschütteln. Bereits am 16. November 1808 hatte man die verbliebenen Regimenter der altpreußischen Armee in eine neue Struktur eingepasst. Es wurden sechs Divisionen (Ostpreußische Division, Westpreußische Division, Pommersche Division, Brandenburgische Division, Niederschlesische und Oberschlesische Division) gebildet. Jede Division umfasste vier Infanterieregimenter. Bereits am 20.11.1807 begann die Aufstellung der Infanterieregimenter. So ein Regiment bestand nun aus zwei Musketierbataillonen zu je vier Kompanien und einem leichten Bataillon (ab 1809 Füsilierebataillon) und zwei Grenadierkompanien. Durch die Einführung des sog. Krümpersystems (ein Drittel der Soldaten wurde beurlaubt und durch Wehrpflichtige ersetzt) erreichte die preußische Armee am Vorabend der Befreiungskriege eine Ausbildungsreserve von 150.000 Mann. Wie standen nun die Dinge in Pommern? Durch die Lage am Meer war diese preußische Provinz in großem Maße ein Rückhalt für alle Unwägbarkeiten die die Herrschaft der Franzosen mit sich brachte. Der preußische König fühlte sich in Berlin sichtlich unwohl, denn die Franzosen konnten aus ihren Festungen heraus sich bei bestimmten Kombinationen zu einem Handstreich gegen die

preußische Hauptstadt und das Königshaus bemüht fühlen. Napoleon lieferte seit 1807 mehrere Beispiele dafür, dass er die territoriale Struktur in Mitteleuropa durchaus mit dem Tilsiter Vertrag als nicht endgültig beschrieben ansah. Er schreckte dabei auch nicht vor verwandtschaftlichen Verbindungen zurück, wie das Beispiel der Niederlande zeigte. Napoleons dritter Bruder, Louis Bonaparte, wurde dort 1806 König (Königreich Holland). Weil er aber zu viel Eigensinn entwickelte und damit nicht den Erwartungen seines älteren Bruders entsprach, wurde er 1810 abgesetzt. Die Niederlande und weite Teile Hannovers wurden französisch. 1810 wurde auch das französische Departement der Elbmündungen (Département des-Bouches-de-l'Elbe) mit der Hauptstadt Hamburg aus der Taufe gehoben. Dieses Gebilde, das bis an die Ostsee reichte, war in vier Arrondissements geteilt: Hamburg, Stade, Lübeck und Lüneburg. Es wurden durch Napoleon noch zwei weitere hanseatische Departements gebildet. Spätesten mit der Inbesitznahme des Herzogtums Oldenburg, eines Rheinbundstaates verstieß Napoleon gegen die im französisch-russischen Abkommen von Tilsit festgelegten Bestimmungen. Als Begründung für diesen Akt musste erhalten, dass Russland die Kontinentalsperre nur wenig umsetze und Schiffen unter fremder Flagge, mit britischen Waren an Bord, das Anlaufen der russischen Häfen erlaube. Mehr oder weniger blühte der Schmuggel auch entlang der pommerschen Küste. Insbesondere Schwedisch-Pommern machte hier keine Ausnahme. Die „Kriege“ die Schweden und Russland gegen die Briten führten waren eher halbherzig. Napoleon bezeichnete sie gar als Scheingefechte, was wohl auch stimmte. Die Franzosen hatten aus dem Jahr 1809 gelernt. Als alle verfügbaren Truppen nach Österreich abgezogen waren besetzten die Briten die Küstenforts an der Unterelbe, bei Cuxhaven, Lehe und Karlsburg. Cuxhaven wurde am 8. Juni 1809 von den Engländern genommen, Lehe und Karlsburg am 27. Juli 1809. Als die Franzosen 1810–1811 diese Landstriche besetzten legten sie größere und stärkere Festungswerke an. Auch mit den nunmehrigen neuen Kronprinzen von Schweden (der ehemalige französische Marschall Jean Baptiste Bernadotte hatte sich in Schweden adoptieren lassen und war nun schwedischer Kronprinz, später König Karl XIV Johann) gab es Dissonanzen, die ursächlich mit der Kontinentalsperre zusammenhingen. Um die Probleme in Norddeutschland wieder in den Griff zu bekommen, wurde der verdiente französische Marschall Louis Nicolas Davout, Herzog von Auerstädt, Fürst von Eggmühl (1770–1823) von Napoleon zum Generalgouverneur des Departements der Elbmündungen ernannt. Und er wurde hier auch tätig. Eingedenk der Erfahrungen mit den Briten an der Unterelbe wollte er wohl auf Nummer sicher gehen und gegenüber Schwedisch-Pommern eine befestigte Stellung aufbauen. Dafür kam nur Swinemünde in Frage. Denn hier ließ sich die Oderlinie, wo die Franzosen schon die Festungen Stettin, Küstrin und Glogau besetzt hatten, dann vollständig beherrschen, 1788 hatte die Stadt Swinemünde eine Garnison in Form der Vorpommerschen Invalidenkompanie bekommen, die hier bis 1811 blieb. Wichtiger war aber die Bedeutung des Hafens Swinemünde. Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg 1773–1784 und der englisch-französische Krieg 1801–1805 ließen den Hafen wachsen. In der Zeit von 1806–1815 war Swinemünde wichtiger Nachschub- und Proviandhafen. Von größerer



Bedeutung sind Festungsbauten zum Schutz des Hafens und zur Sperrung der Swinemündung aus dieser Zeit. Auch wurden hier die größeren Schiffe umgeladen. Die Ladung gelangte dann mit einem Feedersystem nach Stettin. Swinemünde war der Berlin am nächsten gelegene preußische Hafen, und für die Überlegungen der Evakuierung der Königsfamilie in einem anzunehmenden Fall der Besetzung Berlins durch die Franzosen einzig geeigneter Hafen. Diese Erklärungen sind für das Verständnis eines Sachverhalts notwendig, der sich im Januar 1811 hier abgespielt hat und der für einige der Akteure eine einschneidende Veränderung ihrer beruflichen Situation zur Folge hatte. Zitieren wir zuerst Theodor Fontane, der in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ an diesem Ereignis nicht vorbeikommt. In einer Tagebucheintragung lässt er uns unter dem 17. Februar 1811 wissen: „Was man über den politischen Zustand der Dinge urteilen soll, weiß niemand. Die Russen sind in der festen Überzeugung, dass ihnen ein Krieg mit dem Allgewaltigen (Napoleon) bevorsteht; unter Vorwand des Küstenschutzes ziehen sich französische Truppen im niedersächsischen Kreise zusammen, ja, sie haben sogar einen Versuch gemacht, Swinemünde, wo wir nur ein kleines Detachement haben, zu besetzen. General Blücher, der gute Nachrichten haben muss, ist ihnen zugekommen. Und hat schleunigst ein Bataillon dorthin gelegt. Worauf die Ankommenden nicht weiter vorgerückt, sondern zurückgegangen sind. Seit Dezember 1808 war in Swinemünde eine Füsilier-Kompanie des Colbergischen Infanterieregiments (später Colbergisches Grenadierregiment Nr. 9 und mit dem Namen Graf Gneisenau versehen) stationiert, welche mit Unterbrechungen bis 1812 zum Küstenschutz hier verblieb. Das Generalkommando in Pommern hatte nach dem Tilsiter Frieden General Blücher inne. Doch dieser General war für den in Uniformfragen überkorrekten preußischen König nicht erste Wahl. Er hatte einige Allüren, die bei Hofe nicht wohlgefallen waren, so dass sich Scharnhorst in dieser Frage erst beim König durchsetzen musste. Allein sein Nimbus war schon so groß, dass jede andere Personalie eine Fehlbesetzung gewesen wäre. Friedrich von Boyen, ebenfalls ein Militärreformer und ausgerüstet mit Vortragsrecht beim König, schildert die Ereignisse in Swinemünde nüchtern als Generalstäbler: „Im Januar 1811 versuchte ein aus dem Mecklenburgischen angekommenes Detachement den Hafen von Swinemünde zu besetzen. Der daselbst kommandierende Offizier verweigerte dies mit Bestimmtheit, und Blücher schickte ihm, sowie er es erfuhr, auch sogleich die nötigen Verstärkungen, so dass man sich auf französischer Seite wohl überzeugte, dass dieser Posten wohl nicht ohne Blutvergießen zu erhalten sein würde und daher die ganze Geschichte als einen Irrtum subalternen Offiziere ausgab. Dass das Unternehmen absichtlich war und den Zweck hatte, uns eine Seekommunikation abzuschneiden, leidet wohl keinen Zweifel; wäre es gelungen wären die Franzosen nicht wieder herausgegangen.“ Das 2. Pommersche Infanterieregiment (später Grenadierregiment Nr. 9) wurde am 07.06.1808 errichtet. Für die Betrachtung der Ereignisse in Swinemünde ist das Füsilierbataillon von Möller interessant. Hauptmann von Möller brachte dieses Bataillon von Hildesheim nach Kolberg. Seine Truppe setzte sich aus den Depots der Füsilierbataillone Graf Kaiserlingk Nr. 1, Graf Wedell Nr. 5, von Sobbe Nr. 18, von Ernest Nr. 19 und von Invernois Nr. 20 zusammen. Über den französischen Gegner kann nur ge-



Tagung der vom preußischen König berufenen Militärkommission, 9. Juli 1807.

mutmaßt werden. Vielleicht gibt ein Ereignis, das nur wenig später stattfand, darauf eine erfüllende Antwort. Als Napoleon vom schwedischen König im März 1811 2.000 schwedische Matrosen für die französische Flotte verlangte lehnte man in Stockholm ab. Als französische Strafmaßnahme erfolgte gleich darauf die Inbesitznahme von Schwedisch-Pommern durch die Franzosen unter Davout. Federführend dabei war das 127. französische Linienregiment, welches in Hamburg stationiert war und in dem viele Hanseaten dienten. Die Affäre um Swinemünde hatte auch noch ein entsprechendes Nachspiel. Blücher wurde als „Kriegstreiber“ gebrandmarkt und musste auf Betreiben der Franzosen seinen Abschied nehmen. Er ging nach Schlesien auf sein Gut Kunzendorf. Im Bestand der Großen Armee Napoleons musste das I. Bat. des Colbergischen Infanterieregiments in den Russlandfeldzug ziehen.

Dietrich Mevius  
(Fotos: Archiv/Mevius)

## Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?  
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?  
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.  
Seit 23 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.  
Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 6 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

# HORN

## IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

Löcknitz, Chausseestraße 24  
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27  
www.horn-immo.de

Ihr Servicebüro  
in Löcknitz!

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER

2016

NEUBRANDENBURG

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE MAKLER  
KONZERN

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

08.04.2017	14.00 Uhr	Ostermarkt, Burganlage Löcknitz
08.04.2017	17.00 Uhr	Vorosterfeuer, Lebehn
15.04.2017	18.00 Uhr	Osterfeuer Gemeinde Boock, an der Gaststätte „Zur Goldtonne“
15.04.2017	18.00 Uhr	Osterfeuer, Mehrzweckhalle Krackow
15.04.2017	18.00 Uhr	Osterfeuer, Hohenholz
15.04.2017	20.00 Uhr	Osterfeuer/Ostertanz, Freilichtmuseum Penkun
15.04.2017		Osterfeuer, Grambow und Schwennenz
15.04.2017	15.00 Uhr	Ostereierfärben, Blankensee
15.04.2017	18.00 Uhr	Osterfeuer in Blankensee
15.04.2017	15.00 Uhr	Osterradtour, FRV Plöwen e. V., Treffpunkt: Fußballplatz
16.04.2017	14.00 Uhr	Osterspektakel, Schloßhof Penkun
16.04.2017	18.00 Uhr	Osterfeuer, Sportplatz Nadrensee
20.04.2017	19.00 Uhr	Vortrag zur Pommerschen Geschichte, Pfarramt Penkun
29.04.2017		12. Frühlingsvolleyballturnier, Sportplatz Grambow
30.04.2017	18.00 Uhr	Fackelumzug/Maitanz, Sportplatz Penkun
30.04.2017	18.30 Uhr	Maieinsingen vor der ehemaligen Mühle Boock mit Baumpflanzung auf dem Schmiedberg
13.05.2017	08.00 Uhr	Amtsfeuerwehrtag, Sportplatz Glasow

### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 18. April 2017 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de



**„Anglerheim“ Löcknitz**  
Am See 5, 17321 Löcknitz

Allen Stammkunden und Vereinsmitgliedern  
ein frohes Osterfest!

Ihr „Anglerheim“-Team

Mobil: 0170/5015741

### Ostermarkt Löcknitz

Am **8. April 2017** wieder unser Ostermarkt am Burgensemble startet, der Heimat- und Burgverein mit seiner Vorsitzenden Monika Duhse auf viele unternehmungslustige Gäste wartet.



Die Vorbereitungen dafür laufen schon seit Wochen auf vollen Touren, denn Lilie Wünschebaum, die Bastelstube, der Löcknitzer Frauenchor und auch nicht zu vergessen das süße Programm unser kleinen Künstler aus dem Kindergarten, ein buntes Angebot der Händler, Karussell und Kaninchenzüchter und natürlich der Osterhase setzen ihre Spuren.



Also kommt **ab 14.00 Uhr** alle herbei und lasst laut erschallen ein „Juchhei“ auf das bunte Osterei!

### Osterspektakel 2017 mit der Penkuner Schalmeyenkapelle



**Wann:** 16. April 2017

**Zeit:** 14.<sup>oo</sup> - 17.<sup>oo</sup> Uhr

**Wo:** Schloßhof Penkun



#### Programm:

- Schalmeyenkapelle Penkun
- Showprogramm mit Clown Marco
- Spiele rund um 's Osterfest
- Loshude, Karussell und Süßes
- Kaffee und Kuchen
- Gegrilltes und Getränke
- Knüppelkuchen





## Offene Gärten in MV

137 Teilnehmer öffnen 2017 die Gartenporten

Der Frühling kommt, der Garten ruft. Zeit, um auf ein spannendes Wochenende aufmerksam zu machen: Am 10. und 11. Juni stehen landauf, landab zahlreiche Gartenporten offen. In diesem Jahr sind 137 Teilnehmern bei der Aktion „Offene Gärten in MV“ dabei, das sind acht mehr als im vergangenen Jahr. 19 der Teilnehmer sind „Neulinge“ – sie zeigen ihre Gärten erstmals interessierten Gleichgesinnten. Die offenen Gärten sind über das gesamte Bundesland verstreut: von Westmecklenburg entlang der Ostseeküste über die Seenplatte und die Mecklenburgische Schweiz bis hin nach Vorpommern. Zum zweiten Mal übernimmt 2017 der Verein „Offene Gärten in MV“ e.V. die Organisation und Durchführung. Im vergangenen Jahr kamen 21.000 Besucher, für die Vereinsmitglieder ein Indiz dafür, dass ihr Engagement Früchte trägt. „Die Aktion ist eine Gelegenheit zum Fachsimpeln, eine Ideenbörse, bei der auch gärtnerisches Know-how präsentiert wird, und eine Einladung, mehr oder weniger versteckte Schätze des Landes kennen zu lernen“, sagt Vereinsvorsitzende Beate Schöttke-Penke. Geboren wurde die Idee der offenen Gärten in England, von wo aus sie in den 1990er Jahren nach Deutschland kam. In MV öffneten 2006 die ersten Gärten für Besucher. Auf der Teilnehmerliste 2017 stehen Gärten von Gutshäusern genauso wie Küchen- und Bauerngärten, Kräuter- und Rosengärten, Kloster- und Pfarrgärten. Es sind Privatgärten, Gärten von Vereinen und Anlagen kleiner gärtnerischer Unternehmen. Die Vielfalt des Angebots zeigt eine Broschüre, die Mitte April erscheint und bei den Teilnehmern sowie in den Touristinformationen vieler Städte zum Preis von 1 Euro erhältlich ist. Außerdem steht sie auf der Internetseite des Vereins [www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de) zur Verfügung, das Gleiche gilt für die Liste der Teilnehmer.



Unterstützt wird die Aktion vom Landesmarketing MV. Termin: **10./11. Juni 2017**, Offene Gärten in MV  
Foto zur honorarfreien Verwendung: Die Gartenporten werden am 10. und 11. Juni 2017 in 137 Gärten für Besucher geöffnet. Foto: Christian Lehsten

### Kontakt:

Verein Offene Gärten in M-V e.V.  
Beate Schöttke-Penke, Vorsitzende  
Telefon: 03867/6508, Mail: [offene-gaerten-in-mv@gmx.de](mailto:offene-gaerten-in-mv@gmx.de)  
[www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de)  
[www.Facebook.com/offenegaerteninmv/](https://www.facebook.com/offenegaerteninmv/)

## Osterfeuer

Samstag, **15. April 2014**  
um 18.00 Uhr an der Gaststätte  
„Zur Goldtonne“.

Für das leibliche Wohl sorgt die „Sportlerklause“ und die musikalische Umrahmung übernimmt der „Posaunenchor“.



## Pasewalker Luftsportclub e. V.

Ein „Airlebnis“ der besonderen Art, selber fliegen wie einst Otto Lilienthal! Sei dabei und erlebe die Schönheit des Fliegens bei den Ueckerfalken!

### Segelflug

Mit Fluglehrern in den Himmel steigen.  
Ab 12 Jahre, Minderjährige bringen ein Elternteil mit.

### Ultraleichtflug

Unser Team steht für Dich bereit! Probiere es aus.  
Ab 16 Jahre, Minderjährige bringen ein Elternteil mit.

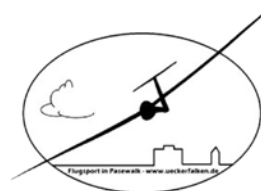
### Modellflug

Steuere gemeinsam mit unseren Spezialisten ein Modell vom Boden aus oder am Computer.

Kommt einfach zu den Schnupperflugtagen am 29.04. und 30.04.2017, jeweils 9.00 Uhr zu uns und los geht's in die Luft! Alle Flüge sind kostenpflichtig, informiert Euch bitte auf unserer Internetseite über die Konditionen. Denkt bitte an die eigene Versorgung.

### Luftsportclub Ueckerfalken

Franzfelde 21, 17309 Pasewalk  
Tel.: 03973/441670  
Funk: 0151/26962592  
E-Mail: [ueckerfalken@t-online.de](mailto:ueckerfalken@t-online.de)  
[www.ueckerfalken.de](http://www.ueckerfalken.de)



## Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun



**Sonnabend, den  
13. Mai 2017  
Sportplatz Glasow**

08.00 Uhr Treffen der Feuerwehren  
08:30 Uhr Festumzug durch die Gemeinde Glasow  
09.00 Uhr Eröffnung des Amtsfeuerwehrtages/  
Beginn der Wettkämpfe  
13.00 Uhr Siegerehrung

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## „GeroMobil“ und „Dörpkieker“

Im April 2017 ist das „GeroMobil“ in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt. Das Projekt „Dörpkieker“ ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Die Beratungen sind kostenlos.

### Dienstag, 11.04.2017

11.00–11.45 Uhr Mewegen, an der Straße Richtung Rothenklempenow

12.00–12.45 Uhr Löcknitz, vor dem Bürgerhaus



### Dienstag, 25.04.2017

12.45–13.30 Uhr Rossow, Nähe Imbiss

Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

#### Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil  
Telefon: 03976/238225, Mobil: 0151/58781007  
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker  
Telefon: 0171/7777561  
E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de

## Allgemeine Sozialberatung Pasewalk

Die allgemeine Sozialberatung ist kostenfrei, freiwillig und diskret. Sie wendet sich an alle Menschen, die sich in einer persönlichen Notlage sehen und Rat oder Hilfe suchen.

#### Wir sind Ansprechpartner u. a. für:

- Bildungsfragen
- Suchtfragen
- Gewaltprävention
- zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- drohender Wohnungsverlust
- behördliche Angelegenheiten (Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialamt, Jobcenter/ARGE)
- ehrenamtliches Engagement
- Rechtsfragen (Miet-, Renten-, Verbraucher-, Erbrecht)
- Vermittlung zur Fachberatung
- Hilfe für die Familie
- Sorge um die Kinder
- Ärger mit dem Nachbarn oder Vermieter

Hierbei nutzen wir die Angebote unserer Partner und Kontaktstellen, vermitteln und/oder begleiten Sie gern.

Sie treffen mich persönlich im Büro Löcknitz (Außenstelle, Karl-Liebknecht-Str. 5a, 17321 Löcknitz) jeden Donnerstag von 09.30 bis 11.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

#### Kontakt:

AWO Allgemeine Sozialberatung  
Am Schlachthof 4, 17309 Pasewalk

#### Ansprechpartner:

Doreen Baehr  
Telefon: 03973/210033 oder 0151/26445159  
E-Mail: sozialberatung-pasewalk@awo-uer.de

## Forum zum Straßenverkehr in der deutsch-polnischen Grenzregion

Das Leben an der Grenze zu Polen bringt es mit sich, dass viele Bewohner der Grenzregion mit dem Auto nach Polen fahren und polnische Bürger sich in Deutschland bewegen. In Polen gilt die polnische Straßenverkehrsordnung, in der es im Vergleich mit der deutschen Straßenverkehrsordnung einige wichtige Unterschiede wie Sofortkasse oder kein Überfahren der weißen Linie zum Fahrbahnrand gibt. Auch der neue Bußgeldkatalog in Polen enthält zum Teil höhere Geldstrafen, als in Deutschland. Doch in Polen verhängte Strafen und Bußgelder können teilweise auch in Deutschland vollstreckt werden.

Über Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Straßenverkehr will die polnische und deutsche Polizei informieren. Das zweisprachige Bürgerforum des Präventionsrates Löcknitz-Penkun zum Thema „Richtiges Verhalten im Straßenverkehr in Polen und Deutschland“ findet am Freitag, dem **21. April 2017, um 18.00 Uhr in der Burg Löcknitz** statt. Eingeladen sind nicht nur die Einwohner des Amtsbereiches Löcknitz-Penkun, sondern alle Interessierten aus der Grenzregion.

## Forum ruchu drogowego na polsko-niemieckim pograniczu

Życie przy granicy z Polską wiąże się z tym, że wielu mieszkańców udaje się samochodem do Polski a obywatele polscy poruszają się po terytorium Niemiec. W Polsce obowiązuje polski kodeks drogowy który różni się od niemieckiego w kilku istotnych kwestiach, jak np. zapłata za wykroczenie na miejscu, czy zakaz najeżdżania na białą linię ograniczającą pas ruchu. Także nowy polski taryfikator mandatów przewiduje po części wyższe kary pieniężne za niektóre wykroczenia aniżeli niemiecki. Kary i grzywny nałożone w Polsce mogą być częściowo egzekwowane również w Niemczech.

O różnicach i podobieństwach w ruchu drogowym poinformują nas przedstawiciele polskiej i niemieckiej policji. Dwujęzyczne forum obywatelskie na temat „Prawidłowe zachowanie w ruchu drogowym w Polsce i w Niemczech“ odbędzie się w piątek **21 kwietnia 2017 roku o godzinie 18.00 w Burg Löcknitz**. Zapraszamy na nie serdecznie nie tylko mieszkańców gmin podlegających urzędowi Löcknitz-Penkun, ale również wszystkich zainteresowanych z regionu pogranicza.



## CariMobil – Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei Fragen zu: Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten; Miete, Wohnen und Wohngeld; des Auskommens und des Lebensunterhalts; zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I & ALG II (Hartz IV); zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder; zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege; zu Einschränkungen und Behinderungen; zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter; zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.

### Das Beratungsmobil ist am

#### Donnerstag, den 20.04. & 27.04.2017 in

Pampow, am Spielplatz 12.30–13.00 Uhr  
Boock, Dorfstr. (Gastst. „Zur Goldtonne“) 13.15–13.45 Uhr

#### Dienstag, den 02.05.2017 in

Löcknitz, Marktstr. (beim Bürgerhaus) 09.00–10.00 Uhr  
Penkun, Marktplatz 10.30–11.15 Uhr  
Lebehn, Bushaltestelle 11.30–12.00 Uhr  
Grambow, am Dorfteich 12.15–12.45 Uhr  
Bismark, an der FFw 13.15–13.45 Uhr  
Rossow, an der Kirche 14.00–14.30 Uhr

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch. **Sprechen Sie uns an!**



#### CariMobil Pasewalk

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172/ 5356776, carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

## Schadstoffmobil

### In nächster Zeit findet wieder die Schadstoffsammlung statt

Als Schadstoffe (Sonderabfälle) werden alle Stoffe bezeichnet, die wegen ihrer umweltschädigenden Zusammensetzung nicht ohne besondere Behandlung entsorgt werden können. Diese gibt es nicht nur in Industrie- und Gewerbebetrieben, sondern sie fallen auch in jedem Haushalt an. Gelangen diese Gifte unkontrolliert in den Hausmüll, werden unüberlegt weggespült oder weggeworfen, können sie Boden, Wasser sowie Luft verunreinigen und lebende Organismen auf Dauer schädigen, indem sie angereichert in Lebensmittel, Trinkwasser oder Luft zurückkehren. Die Entsorgungstermine sind im Abfallkalender 2017 oder im Onlineabfallkalender unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) veröffentlicht.

Die Annahme von Schadstoffen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen (maximal 20 kg bzw. 30 l) unentgeltlich.

Die Schadstoffe können nur in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgegeben werden. **Niemals Schadstoffe vermischen oder unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen lassen.**

Angenommen werden: u. a. Spraydosen Autosprühlack, Körperpflegemittel Lederspray, Lösungsmittel, Lösungsmittelverdünner, Frostschutzmittel, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, verunreinigte Altöle, Leinöl, Fleckenwasser, Reinigungsmittel, Petroleum, Holzschutzmittel, Altlacke, Altfarben, Druckfarbenreste, Spachtelmassen, Uhu, PKW- und Motorrad-Batterien, Taschenlampenbatterien, Monozellen, Quecksilberbatterien Lithiumbatterien aus

Filmkameras, Fotoapparaten, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht verbrauchte oder überlagerte Altmedikamente, Gold- und Silberputzmittel, Fotochemikalien aus privaten Hobbylaboratorien z. B. Fixierbäder, Entwickler und Thermometer.

*Schadstoffe aus Gewerbe, Schulen und sonstigen Einrichtungen werden nicht mitgenommen!*

#### 07.06.2017

Blankensee 09.00–09.30 Uhr Agrar GmbH – Siedlung 11  
Boock 09.45–10.15 Uhr bei Feuerwehr  
Bergholz 10.45–11.15 Uhr Friedhof  
Rossow 11.30–12.00 Uhr ehem. Gemeindebüro – Dorfstr. 52

#### 06.06.17

Glashütte 09.00–09.30 Uhr Bushaltestelle  
Rothenklempenow 10.45–11.15 Uhr Schlossstr. – Vorplatz der Brennerei  
Mewegen 11.30–12.00 Uhr ehem. Kaufhalle – Heuweg  
Pampow 13.00–13.30 Uhr Dorfmitte – Gaststätte

#### 30.05.2017

Plöwen 09.00–09.30 Uhr Lebensmittelgeschäft  
Löcknitz 09.45–10.15 Uhr Parkplatz „Haus am See“  
Ramin 10.30–11.00 Uhr Feuerwehr  
Sonnenberg 11.15–11.30 Uhr Kirche  
Glasow 11.45–12.00 Uhr Gemeindeverwaltung – Neubaublock  
Retzin 12.15–12.45 Uhr Wertstoffbehälterstandplatz

#### 31.05.2017

Grambow 09.00–09.30 Uhr ehem. Kaufhalle  
Schwennenz 09.45–10.15 Uhr Konsum  
Lebehn 10.30–11.00 Uhr Bushaltestelle  
Krackow 11.15–11.45 Uhr Eisdielen  
Nadrensee 12.45–13.15 Uhr Kaufhalle

#### 01.06.2017

Grünz 09.45–10.15 Uhr Kirche  
Penkun 11.15–11.45 Uhr Parkplatz Ortsende, Gabelung Grünz  
Wollin 09.00–09.30 Uhr Bushaltestelle  
Sommersdorf 10.30–11.00 Uhr Feuerwehr  
Storkow 12.45–13.15 Uhr Feuerwehr

#### 23.05.2017

Papendorf 11.00–11.30 Uhr Wendeschleife – Friedhof

## Schuldnerberatung

- im Arbeitslosentreff in Penkun, Schulstr. 14: 05.04.2017 und 03.05.2017, jeweils 9.00–12.00 Uhr
- im Arbeitslosentreff Löcknitz, Chausseestr. 70: 26.04.2017 und 31.05.2017, jeweils 9.00–12.00 Uhr

Ratsuchende können vorab unter: 03973/212258 einen Termin reservieren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



# XVIII. BRÜCKENFEST & 25 JAHRE SCHÜLERFREIZEITZENTRUM in Torgelow

SAMSTAG

## 6. Mai 2017



**RITTER-SPEKTAKEL**  
vor dem  
**TORGELOWER RATHAUS**  
und  
historischer Markt  
im Rathausumfeld



**FRANZESCO NAPOLI**  
präsentiert durch die  
Stadtwerke Torgelow GmbH



**Vier-Tore Musikanten  
NEUBRANDENBURG**



Moderation:  
Klaus-Jürgen Strupp



**ZAPPELTIER**  
06.05.17

**PAPERMOON**  
ab 10:15 - 18:00 Uhr  
Ueckerpassage & Rathausumfeld



**Eisen- & Stahlwerke  
Torgelow GmbH**



**Stadtwerke  
Torgelow GmbH**



**Wohnungsbau-  
gesellschaft  
Torgelow mbH**



**e.dis  
EDIS AG  
Regionalbereich  
Mecklenburg-Vorpommern  
Standort Torgelow**



**Torgelower  
Gemeinnützige  
Wohnungs-  
genossenschaft e. G.**

**ab 10:15 Uhr** am Rathausfoyer - Blasmusik mit den Vier-Tore-Musikanten Neubrandenburg

**10:30 Uhr**  
vor dem Rathausfoyer - Gaukler und fahrendes Volk kommen zum Rathaus

**11:00 Uhr**  
vor dem Rathausfoyer -  
Bürgermeister Ralf Gottschalk begrüßt seine Gäste

**11:15 Uhr** - vor dem Rathausfoyer Überfall der Raubgesellen um „Raubritter Hase“ mit anschließendem musikalischen Umzug und Eröffnung des Brückenfestes an der Rathausbrücke

**12:00 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Eröffnung des Bühnenprogramms mit **KLAUS-JÜRGEN STRUPP** und Foto-Session mit **RAUBRITTER HASE & Gefolge**  
Erbseintopf aus der Feldküche der Feuerwehr an der Bahnhofstraße / Ueckerpassage

**12:25 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Hits nonstop mit der Showband **PAPERMOON**

**13:00 Uhr** - Rathausinnenhof  
„Streit um das Ritterbrot“ am Stand Bäckerei Reichau

**13:15 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Platzkonzert mit den Vier-Tore-Musikanten

**13:45 Uhr**  
Rathausbrücke - 14. Brücken-Regatta  
Moderation: Patrick Dahlemann

**14:00 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
25 Jahre Schülerfreizeitzentrum Torgelow  
Die Zappeltier-Show - ein Mitmach-Programm für Kinder

**14:45 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Jetzt geht die Party richtig los mit **PAPERMOON**

**15:15 Uhr** - Rathausbrücke  
13. Entenschwimmen des Lions-Clubs Torgelow / Uecker-Randow

**15:25 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Modenschau des Modehauses „Ladies“ Torgelow

**16:15 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Siegerehrung Brücken-Regatta und Auswertung Entenschwimmen mit **KLAUS-JÜRGEN STRUPP**

**16:45 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
**FRANZESCO NAPOLI** - Live  
präsentiert durch die Stadtwerke Torgelow GmbH

**17:30 Uhr** - Bühne Rathausinnenhof  
Großes musikalisches Finale mit der Showband **PAPERMOON** und anschließender Raubritter-Polonäse

**ca. 18:00 Uhr**  
Ende der Veranstaltung  
- Änderungen vorbehalten -

Kunstwerkfotos: Hermann Kessing (Copyright: Manfred Esser)

# PARTY-ALARM

55 JAHRE TORGELOWER FESTTAGE

## JÜRGEN DREWS MICKIE KRAUSE DJ COOPER

FREITAG

# 23.06.17

**STADTHALLE TORGELOW**  
20:00 - 02:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Mit freundlicher Unterstützung:





03976 252153







Tickets: 19,90 € (bis 06.05.17), 24,90 € (bis 23.06.17) Abendkasse 29,00 €



## VEREINE – VERBÄNDE

### *Löcknitzer meisterten 58 Einsätze und werden durch 7 neue Kameraden unterstützt*

Am 24. Februar führte die Freiwillige Feuerwehr Löcknitz ihre Jahreshauptversammlung durch. So wurden die 58 Einsätze des Jahres 2016 ausgewertet, zu denen 18 Brandeinsätze gehörten. Der folgenschwerste Einsatz hätte der Brand des Netto Marktes im November werden können, jedoch konnte durch den schnellen Einsatz das Schlimmste verhindert werden. Neben den Einsätzen wurden noch Veranstaltungen in der Gemeinde Löcknitz unterstützt, wie dem Schützenfest, dem Kindertag im Kindergarten „Randowspatzen“ und „Uns Welt-Entdecker“, dem Martinstag und dem Neujahrsfeuer. Auch das Gerätehaus wurde wieder durch zahlreiche Kindergruppen besucht. Die Kameraden absolvierten 18 Lehrgänge auf Kreisebene und führten 23 Ausbildungsabende durch. Im Jahr 2016 wurde Lenox Zieske neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Aus der Jugendfeuerwehr konnten Nico Brinktrine, Paul Wodrich, Kay Appelhagen, Danny Ruthenberg und Ben Özer in den aktiven Dienst übernommen werden. Neu aufgenommen wurde Andreas Zehbe und Aleksander Romanowski, welche beide als voll ausgebildete Berufsfeuerwehrmänner zu uns stoßen. Alle sieben verstärken nun die Einsatzabteilung der Wehr. Nach Besuch der geforderten Lehrgänge und Mindestdienstzeit, wurde Kamerad Ben Özer zum Feuerwehrmann, Nico Brinktrine, Paul Wodrich, Kay Appelhagen und Danny Ruthenberg zum Oberfeuerwehrmann befördert. Kamerad Mirko Biskup wurde zum Oberlöschmeister ernannt.



*Beförderung von Nico Brinktrine, Paul Wodrich, Kay Appelhagen und Danny Ruthenberg zum Oberfeuerwehrmann*

Der Bürgermeister Detlef Ebert dankte den Anwesenden Kameraden für ihre geleistete Arbeit und wünschte viel Erfolg im Jahr 2017. In den folgenden Monaten soll es nun endlich mit dem neuen Feuerwehrhaus losgehen. Die Vorbereitungen hierzu sind weitestgehend abgeschlossen. Der Einzug soll im 1. Halbjahr 2018 erfolgen. Ein Dank an dieser Stelle auch an das Blumenparadies Petra Drews, welches die Blumen für die Geehrten spendierte. [www.feuerwehrloecknitz.de](http://www.feuerwehrloecknitz.de)

### *Club der deutsch-französischen Freundschaft*

Am 8. März hatten wir eine Vorstandssitzung, wo wir mit den französischen Freunden skypen wollten. Leider klapperte es nicht, so dass wir unsere nächsten Aktivitäten nur telefonisch absprechen konnten.

Unser nächstes Projekt, der Fotowettbewerb zwischen den Grundschulen von Fors und Penkun ist angelaufen. Der Abgabetermin wurde auf den 31. März vorverlegt. In der Woche vom 3. bis 7. April werden wir die eingereichten Fotos bewerten und zur Auszeichnung vorbereiten. Die zwei Besten kommen auf eine gemeinsame Postkarte, um den Schriftverkehr zwischen den Grundschulen weiter zu führen. Diese Karten wollen wir dann gemeinsam am Europatag, dem 9. Mai ausfüllen und von unserer Seite nach Fors schicken. An diesem Tag soll auch die Prämierung der besten Fotos erfolgen. Für den entsprechenden Rahmen benötigen wir noch ein paar Vorschläge.

Der Jugendaustausch zwischen dem Penkuner und Forser Fußballclub ist in der Vorbereitungsphase.

Die Penkuner sind zum Oktober 2017 in den Herbstferien eingeladen. Dazu haben wir mit dem Penkuner Sportverein am 3. April eine Zusammenkunft.

Die Forser Fußballer wollen dann 2018 zum altbewährten 1. Mai-Turnier nach Penkun kommen. Dabei möchten sie natürlich außer Penkun auch Berlin kennenlernen.

Nun möchten wir allen Mitgliedern und Freunden des deutsch-französischen Clubs ein frohes Osterfest mit vielen lustigen Überraschungen und sonnigem Wetter wünschen.



Kofinanziert durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ der Europäischen Union

Im Namen des Vorstandes  
Käthe Prignitz

### *Einladung*

Der Verein der Freunde und Förderer der von Schuckmannschen Grabkapelle zu Battinsthal/Vorpommern e. V. lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Am **21. April 2017, um 19.00 Uhr**

Ort: Battinsthal, Gutshaus von Schuckmann

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Jahresrückblick 2016
2. Kassenbericht 2016
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlvorschläge und Benennung neuer Kandidaten
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Schlusswort des Vorsitzenden
7. gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Am **Gründonnerstag, 13. April um 17.00 Uhr** findet in der Kapelle die **Passionsandacht** mit Pastor Riedel statt. Sie sind herzlich eingeladen!

## Der Erzbischof von Berlin besucht Löcknitz

Die katholischen Gemeinden St. Otto Pasewalk und Mariä Himmelfahrt Hoppenwalde starteten am 20. Februar in die dreijährige Phase des Zusammenwachsens. Im Rahmen des Prozesses „Wo Glauben Raum gewinnt“ feierten die Gemeindemitglieder einen gemeinsamen Gottesdienst in Pasewalk. Im Verlaufe des Tages besuchte Erzbischof Dr. Heiner Koch die Standorte der beiden Gemeinden, zu denen seit Oktober – dank der freundlichen Unterstützung der evangelischen Kirche – nun auch Löcknitz gehört.



Bei einem Treffen im Bürgerhaus mit traditionellen, polnischen Speisen wurden die hier angesiedelten Projektstellen vorgestellt: des Erzbistums Berlin „Glauben ohne Grenzen“ und der Caritas „Rund um den Kirchturm“.

Die neu zugezogenen polnischen Bürger sollen die Möglichkeit erhalten auch in Fragen des Glaubens einen guten Start in ihrer neuen Heimat und in der neuen Kirchengemeinde zu erfahren. Die Projektstelle „Glauben ohne Grenzen“ gefördert durch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken soll als Brücke zwischen den polnischen und deutschen Katholiken fungieren und Menschen, denen christliche Werte etwas bedeuten, vernetzen. Bürgermeister Detlef Ebert begrüßte diese Entwicklungen, denn die Zukunft und die Wachstumsmöglichkeiten der Grenzregion liegen in einem Miteinander. Mit Stolz berichtete er vom Bau des Bildungscampus zur Förderung eines durchgängigen deutsch-polnischen Bildungsweges. Auch der parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann (SPD) ließ es sich nicht nehmen, den Erzbischof an diesem Tag zu begleiten. Ein interessanter und eindrucksvoller Tag! (KWS)

## Kostümparty in Neu-Grambow

Die Faschingszeit ist schon vorbei, aber um sich lustige Kostüme anzuziehen ist es nie zu spät. So feierten in der Gaststätte „Zum Bauernhof“ in Neu-Grambow am 12. März zahlreiche bunte Gestalten eine tolle Party. Nach einer leckeren Kaffeetafel wurde es mit Spiel und Spaß ein fröhlicher Nachmittag. Das Highlight war jedoch, als die Absender vom Ballonwettbewerb, der am Kindertag stattfand, einen großen Preis erhielten. Es haben sich tatsächlich sieben Finder aus Holland und Deutschland gemeldet! Neben Gutscheinen für die Älteren und toller Spielsachen für die Kleinen, gab es auch gesponsorte Gutscheine von McDonald's aus Linken! Ein großes Dankeschön dafür! Aber, wie in Neu-Grambow üblich, gingen alle Kinder glücklich mit einem kleinen Preis nach Hause.

Christine Wagner



Zum Wasserturm 13  
17321 Löcknitz  
Telefon + Fax: 039754-51440  
E-Mail: WBGLoeknitz@t-online.de

### vermietet folgende Wohnungen:

**1-RW:** Chausseestraße 15, Erdgeschoß, 26,02 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 1 Zimmer, Küche mit Fenster, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 178,82 € Betriebskostenvorauszahlung: 99,00 €**

**2-RW:** Chausseestraße 15, 4.Obergeschoß, 49,58 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 2 Zimmer, Küche mit Fenster, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 292,16 € Betriebskostenvorauszahlung: 109,00 €**

**3-RW:** Chausseestraße 16, 3.Obergeschoß, 59,57 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Dusche, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 357,81 € Betriebskostenvorauszahlung: 109,00 €**

Chausseestraße 15, 4.Obergeschoß, 65,62 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 368,44 € Betriebskostenvorauszahlung: 139,00 €**

**4-RW:** Chausseestraße 17, Erdgeschoß, 70,50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 406,99 € Betriebskostenvorauszahlung: 155,00 €**

Chausseestraße 17, 2.Obergeschoß, 70,50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 405,64 € Betriebskostenvorauszahlung: 152,00 €**

Straße der Republik 33, 2.Obergeschoß, 70,50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, V 145,0 kwh(m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1978  
**Grundmiete: 266,67 € Betriebskostenvorauszahlung: 160,00 €**

Interessenten können sich telefonisch unter 039754/51440 und 01714253110 oder persönlich im Büro Zum Wasserturm 13 bei Herrn Ebert melden.



Alle Wohnungen sind ab sofort bezugsfertig.



**Elektroinstallations GmbH**  
17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b  
Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385  
Fax: (039754) 51 464, Mail: sbh-elektro@t-online.de

*wünscht ein sonniges, erholsames und gemütliches Osterfest!*

**Heizung Klima Sanitär**  
**25 Jahre Holger Wittkopf**

Ein freudiger Anlass, den wir gern nutzen möchten, um unseren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und das in uns gesetzte Vertrauen ein herzliches Dankeschön zu sagen. Desweiteren wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein sonniges und frohes Osterfest!

**sanitär heizung klima**

Löcknitzer Straße 33 • 17322 Boock  
Tel.: 039754/21877 • Fax 039754/52481  
Funk: 0177/5004255 • E-Mail: holger.wittkopf@t-online.de



**Installation & Montageservice  
Volker Moll**

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und sonniges Osterfest.*



Lindenstraße 20 • 17322 Boock  
☎ 039754/23347 • 📠 0174/6055495 • Email: volker\_moll@web.de

**KOSMETIKSTUDIO**  
Inh. A. Zeiger

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein sonniges und gesundes Osterfest.*



Chausseestr. 14 a • 17321 Löcknitz • Telefon: 03 97 54/ 23 790

### **Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche**

Am 15. Februar 2017 sagte die Volkssolidarität Uecker-Randow unter dem Motto „Du bist wichtig“ Dankeschön für hervorragendes ehrenamtliches Engagement. Der größte Verein in der Region mit derzeit über 2.800 Mitgliedern feierte im Historischen „U“ in Pasewalk mit 350 von über 400 eingeladenen Ehrenamtlichen, die sich ganz verschieden im Verein engagieren, wie z. B. in Ortsgruppen, Interessenvertretungen oder in Projekten, wie „GeroMobil“ oder in der Flüchtlingshilfe. Der am 24.11.2016 neu gewählte Vorstandsvorsitzende, Patrick Dahlemann eröffnete die Dankeschön-Veranstaltung und betonte, wie großartig es ist, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren. Ohne sie wären wichtige Projekte, diverse Veranstaltungen und vieles weitere nicht möglich.

Der Dank an diesem Tag ging nicht nur an die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins sondern zusätzlich auch an diejenigen hauptamtlichen Mitarbeiter des Vereins, die sich wie jedes Jahr auf solchen Großveranstaltungen liebevoll um die Gäste sorgen und sie mit leckerem Essen sowie Getränken verwöhnen. Ein Teil von ihnen engagiert sich in ganz unterschiedlichen Bereichen selbst ehrenamtlich im Verein und hat ebenfalls eine Einladung zu dieser Großveranstaltung erhalten. Doch statt sich selbst verwöhnen zu lassen, sitzen sie auch an diesem Tag nicht still. Durch ihre Unterstützung, ihren Fleiß und ihrer hohen Einsatzbereitschaft sind sie ein Erfolgsfaktor bei der Planung und Durchführung solcher Festlichkeiten. Sichtlich gerührt wurden allen fleißigen Helfern Blumen und kleine Geschenke auf der Bühne überreicht.



Ebenso gerührt war Dr. Arnim Beduhn, ehemaliger Vorstandsvorsitzende des Vereins, als er vom neuen Vorsitzenden Patrick Dahlemann und Geschäftsführerin Heike Nitzke auf die Bühne gebeten wurde. Derzeit ist er stellvertretender Vorstandsvorsitzender und ab Mai diesen Jahres wird er sein Amt aus privaten Gründen niederlegen. Frau Nitzke und Herr Dahlemann bedankten sich im Namen aller Mitglieder und Mitarbeiter sowie Vorstandsmitglieder für die sehr gute Zusammenarbeit und vor allem für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren. Als Ehrengäste konnten der stellvertretende Landesvorsitzende des Volkssolidarität Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. Reinhold Sobottka, die Landesgeschäftsführerin Kerstin Liebich des Volkssolidarität Landesverbandes M-V e.V., die Landtagsabgeordnete der CDU Beate Schlupp sowie Pasewalks Bürgermeisterin Sandra Nachtweih begrüßt werden. Aus den Reihen der Ehrengäste richteten Reinhold Sobottka und Sandra Nachtweih ein paar Grußworte an die Gäste und bedankten sich sehr herzlich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement, aber vor allem bei den Einrichtungen und den Ortsgruppen für deren stetige Einsatzbereitschaft.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung begrüßte die Künstlerin Bianca Graf, „die Gräfin des deutschen Pop-Schlagers“ musikalisch die Gäste. Es wurden ausgelassen die Tanzbeine geschwungen und das eine oder andere bekannte Lied konnte mitgesungen und mitgeschunkelt werden. Nebenher wurde viel zusammen gelacht und auch mit dem einen oder anderen Ehrenamtlichen geplaudert. Traditionell backten die Mitarbeiterinnen aus den Clubs des Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. den Kuchen und räumten den Saal ein, die Mitarbeiter des Wohnheimes für psychische kranke Menschen in Jatznick übernahmen die Dekoration der Bühne und der Tische, die Küche im Mehrgenerationenhaus in Torgelow sorgte für das leckere Abendessen.

Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen für ihr stetiges Engagement, der Künstlerin Bianca Graf für das gelungene Programm und allen fleißigen Helfern unseres Vereins. Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützer, die dem Aufruf gefolgt sind und für Frau Peschel (Hausbrand in Wietstock) und für die Kinder Marlon und Malte aus Hammer gespendet haben.

Wenn auch Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Verein haben, rufen Sie uns doch einfach an unter der 03976/23820 oder schreiben eine E-Mail an: uecker-randow@volkssolidaritaet.de  
Wir freuen uns auf Sie!



## SPORTNACHRICHTEN

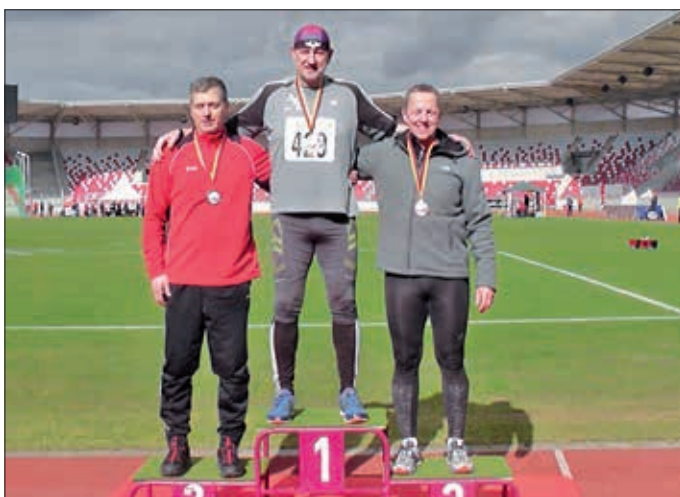
**Löcknitzer Speerwurfduo erfolgreich bei der Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaft**

Zwei Löcknitzer Speerwurfoldis kehrten mit dem Titel und Platz 6 aus Thüringen von der deutschen Seniorenmeisterschaft zurück

Am ersten Märzwochenende fanden in Erfurt, der thüringischen Landeshauptstadt, im neu umgebauten Stadion die deutsche Hallenmeisterschaft/deutsche Winterwurfmeisterschaft der Senioren statt.

Unter den Teilnehmern waren dieses Jahr gleich zwei

Athleten vom SV Einheit Löcknitz im Speerwerfen der Altersklasse M45 gemeldet. Sieben Werfer gingen am Sonntagmittag bei gutem Winterwurfewetter von 8°C an den Start, darunter der letztjährige deutsche Doppelmeister Christian Hund. Der erfahrene ASL-Speerwurfoldi, Bert Beyer, hatte diesmal seinen Vereinskameraden und Mitglied der Athletenschmiede Löcknitz, Birger Lau, an seiner Seite und als Konkurrent, der erst seinen 2. Seniorenwettkampf nach 10-jähriger Wettkampfpause und sein Debüt auf nationaler Ebene bestritt.



Beyer begann den Wettbewerb mit 47,34 m und setzte sich damit an die Spitze. Die anderen Werfer erzielten Weiten zwischen 38 und 45 m. Lau stieg mit 42,46 m in den Wettkampf ein. Bert steigerte sich anschließend auf 50,56 m und baute damit seine Führung auf die Konkurrenz aus. Hund legte mit 48,34 m nach. Der Leichtathletiktrainer von 17 Kindern beim SV Einheit Löcknitz, Birger Lau, steigerte sich geringfügig auf 42,54 m. Die Durchgänge 3–5 brachten keine größeren Verschiebungen im Klassement, bei Beyer 48–49m Würfe und bei Lau eine Steigerung auf 43,28m. Im letzten Versuch gelang Bert noch einmal ein 50m-Wurf auf 50,29 m. Der bislang 4. Platzierte steigerte sich überraschend auf 49,34 m setzte sich damit an Platz 2 und verdrängte Hund (48,90 m) auf Platz 3. Birger konnte sich auch noch einmal motivieren und warf den

800g-Speer auf 43,56 m. Das war persönliche Bestleistung, zugleich die Qualifikationsweite für die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Sommer und bedeutete Platz 6 knapp hinter Platz 4 (44,49 m) und Platz 5 (43,93 m).

Somit stand fest, dass Bert Beyer seinen insgesamt 3. Deutschen Meistertitel errang, obwohl der Bundespolizist nach mehrwöchiger Abordnung nach Frankfurt/M. einen erheblichen Trainingsrückstand hatte und Birger Lau bei seinem Debüt eine starke Vorstellung abliefern konnte. Beide Werfer konnten sich wie oft auf ihren mitgereisten Familienfanblock Beyer/Lau anfeuern und bejubeln lassen. Dieser Erfolg beider Trainer der Leichtathletiksektion des SV Einheit Löcknitz sollten Ansporn für die jungen Sportler sein.

**Saisonstart der Löcknitzer Leichtathleten**

Der erste Wettkampf des Jahres für die Leichtathleten des SV Einheit Löcknitz fand in Torgelow statt. Die Kinder und Jugendlichen trafen sich am 11./12.03.2017 in der Volkssporthalle zu den offenen regionalen Hallenkreismeisterschaften, um im fairen Wettstreit ihre Kräfte mit den Teilnehmern aus Schmölln, Torgelow und Eggesin zu messen. Aus Löcknitz waren 12 Athleten in ihren jeweiligen Altersklassen am Start. In einem Dreikampf, bestehend aus einem 30 m Sprint, dem Medizinballschocken und dem Dreierhop sollten die Besten ermittelt werden. Zusätzlich wurden vom Veranstalter die Disziplinen Kugelstoßen und Hochsprung angeboten. Die Sportler stellten unter Beweis wie gut sie im Winter unter der Anleitung ihrer Trainer Birger Lau und Ronny Lau trainiert haben und konnten am Ende der Wettkämpfe sehr gute Ergebnisse für sich verbuchen.





Hallenkreismeister wurden in der AK m7 Arvid Ziemann und in der AK mU18 Lucas Retzlaff. Hallenvizekreismeister dürfen sich in der AK m11 Jaron Dahl, AK w11 Nora Lau und in der AK w12 Isabel Mante nennen. Dritte Plätze gingen in der AK w7 an Gerda Neumann, AK w9 Nina Reimann, AK m9 Christopher Mante und AK m11 Ole-Birger Lau. Weiterhin konnten in der AK m8 Theo Heling und in der AK m9 Lennard Retzlaff gute vierte Plätze und in der AK m9 Elias Connor Lau einen sechsten Platz erreichen. Im Kugelstoßen der AK mU18 wurde Lucas Retzlaff Hallenkreismeister.

Für Gerda, Arvid, Theo und Nina war es der erste Wettkampf auf der Bühne der Leichtathletik und sie haben sich mehr als achtbar geschlagen.

Diese Erfolge der Löcknitzer Leichtathleten lassen hoffnungsvoll in die Freiluftsaison blicken und haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Birger Lau

SV „Einheit“ Löcknitz 58 e. V., Sektion Leichtathletik

## Neues vom Penkuner SV

### Anpfiff zur Rückrunde

Am 11. März 2017 war es endlich wieder soweit: Für Penkuns 1. Herrenmannschaft ertönte der Anpfiff zur zweiten Saisonhälfte. Das Team vom Schlossee überwinterte mit 30 Punkten und 36:19 Toren auf dem 3. Platz der Landesliga Ost. Eine sehr gute Leistung, die die Rot-Weißen im neuen Jahr natürlich fortführen wollten. Der Start in die Rückrunde sah schon einmal vielsprechend aus.

Am 14. Spieltag empfing der Penkuner SV den Tabellenzehnten, den SV Traktor Dargun. Der Platzierungsunterschied war zu Beginn deutlich spürbar. Penkun übernahm die Spielleitung und ging früh in Führung. Bereits in der 7. Minute jagte Czyzewski das Leder per Sonntagsschuss aus halb rechter Position ins Netz. Knappe 10 Minuten



später erhöhte Ehrke auf 2:0. Eine tolle erste Viertelstunde, die das Team um Trainer Hopp hier zum Auftakt zeigte! Doch die Konzentration der Rot-Weißen ließ stetig nach. So kassierten sie noch vor der Halbzeit den unnötigen Ausgleich. In der zweiten Hälfte schöpften die Hausherren neue Energien. Nach einem Darguner Abwehrfehler gelang Czyzewski der 3:2-Siegtreffer (53.).

Eine Woche darauf reiste das Team um Trainer Hopp zum FC Einheit Strasburg. Im Derby des Uecker-Randow-Altkreises gelang den Rot-Weißen jedoch nur ein 2:2 Unentschieden. Zwei Mal ging Strasburg kurz nach Anpfiff (6. und 46. Minute) in Führung, zwei Mal konnten die Rot-Weißen ausgleichen. Beide Anschlusstreffer erzielte Penkuns bester Torschütze Czyzewski (35. und 78. Minute).

Der Penkuner SV konnte mit diesem Rückrundenstart seine Position in der Spitzengruppe festigen. Zusammen mit dem FSV 1919 Malchin und der SG Karlsburg/ Züssow gehören die Rot-Weißen zur Top drei der Landesliga Ost. Das nächste Heimspiel findet am Osterwochenende, am 15. April 2017 um 14.00 Uhr gegen den FSV Mirow/Rechlin statt.

**Sanitär, Heizung, Bauklempnerei**  
**Andreas Moll • Lindenstraße 15 • 17322 Boock**  
 Fachbetrieb  
 Solartechnik • Holz-, Pellets-Heizungen • Öl-, Gasanlagen/  
 Erdgas, Wärmepumpen • Mini-BHKW's • Bäder  
 Telefon: (039754) 20 897  
 Fax: (039754) 20 862  
 Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

**TISCHLEREI BRÜSSOW** Jörg Brüssow  
 Tischlermeister  
 Durch uns wird Holz erst schön.  
 • Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration  
 Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!  
 Lange Str. 27 • 17328 Penkun  
 Funk: 0170-28 59 675 • Tel.: 039751-61952 oder 60280

**DACHDECKEREI SCHIRRMEISTER**  
 Torsten Schirrmeister  
 Dachdeckermeister  
 Herzliche Ostergrüße,  
 sonnige und erholsame Tage  
 wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern,  
 Mitarbeitern, Freunden und Bekannten.  
 Dachdeckungen aller Art  
 Service rund um Dach & Fassade  
 Löcknitzer Str. 19 • 17321 Bergholz • Tel.: 039754/23699

*Jung gebliebene, nette, ruhige Frau*, mit vielseitigen Interessen, alleinstehend und ohne Kinder, sucht Wohnung ab 50 Quadratmetern, gerne größer oder kleines Haus in naturnaher Lage, zur Miete, zum Mietkauf, ggf. auch Kauf. Die Wohnlage sollte mit direktem Garten- bzw. Hofanschluss und die Wohnung ebenerdig sein.

**Bitte alles anbieten über:**

gaband.p@web.de bzw. Tel. 0176 5749 7204.

Bei Nachrichten auf AB rufe ich umgehend zurück.

## *Sponsoren haben ein großes Herz für die Nachwuchsfußballer der C-Jugend des Boocker SV 62*

Pünktlich zum Start in die Meisterrunde der 1. Kreisliga Vorpommern-Greifswald wurde die Mannschaft der C-Junioren des Boocker SV 62 komplett neu ausgestattet mit neuer Spielbekleidung und Trainingsanzügen.

Von der Boocker Agrar AG gab es neue Trikots, die von dem Geschäftsführer Herrn Harry Ellmann persönlich überreicht wurden.



Die Boocker Agrar AG und die Grünhofer Milchviehzucht AG engagieren sich seit vielen Jahren im Boocker SV 62 gerade auch in der Nachwuchsarbeit.

Dafür dankten Harry Ellmann die Spieler, Trainer und Vereinsführung des Boocker SV 62 ganz herzlich!

Herr Ellmann würdigte die gute und konsequente Nachwuchsarbeit im Boocker SV 62.

Er betonte die Wichtigkeit, dass die Kinder in dieser Zeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Komplettiert wurde die neue Ausstattung mit neuen Trainingsanzügen, die von der Hauptagentur der ERGO-Versicherung Dieter Schulz aus Schönwalde gesponsert wurden. Herr Schulz ließ sich von der guten Nachwuchs-

arbeit im Fußball beim Boocker SV 62 überzeugen und sagte spontan seine Unterstützung zu.

Auch er sprach von der großen Bedeutung der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

Mit Stolz präsentierten die Spieler der C-Jugend die neuen Trainingsanzüge, die ebenfalls von Herrn Schulz persönlich überreicht wurden.



Fotos: Jürgen Krebs

Dieses Engagement ist wirklich lobenswert und die Sportler und Trainer waren überwältigt von soviel Herz für den Sport.

Der Boocker SV 62 dankt beiden Sponsoren nochmals ganz herzlich!

Am Sonntag, 28.05.2017 findet auf dem Boocker Sportplatz das 3. Internationale Nachwuchsfußballturnier im Rahmen der 5. Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald statt. Es wird um 10.00 Uhr angepfeifen.

Viele Mannschaften aus nah und fern werden erwartet und die C-Junioren des Boocker SV 62 werden sicher diese neue Fußballkleidung an diesem Wochenende mit Würde präsentieren und um den Siegerpokal mitkämpfen.

Vielen Dank an Herrn Harry Ellmann von der Boocker Agrar AG und Herrn Dieter Schulz von der ERGO-Versicherung!

Boocker SV 62 e. V.

## **GESUCHT – GEFUNDEN**

### *Blackymann sucht ein Zuhause*

Der wunderschöne Schäferhund-Rüde wurde 2009 geboren. Er hat eine Schulterhöhe von ca. 65 cm. Blackymann ist ein gutmütiger und sehr menschenbezogener Rüde. Je mehr Personen um ihn herum sind desto besser. Er ist ebenso verschmust und verspielt, wie er groß ist. Macht er Erwachsenen gegenüber einen stürmischen Eindruck, ist er Kindern gegenüber ruhig und freundlich. Seine Leinenführigkeit zeigt sich im Tierheim gut, sie ist außerhalb des Geländes jedoch noch ausbaufähig. Seine Kraft sollte dabei nicht unterschätzt werden. Mit Rüden ist Blacky bedingt verträglich, mit Hündinnen dagegen sehr gut. Allerdings leidet er sehr darunter, wenn diese dann läufig werden. Bei seinen Vorbesitzern konnte er wohl auch mal allein bleiben, im Tierheim erweist sich das als schwierig. Noch zu erwähnen ist, dass Blacky einen ausgeprägten Jagdinstinkt besitzt und daher auch nicht verträglich mit Katzen ist. Laut seinen Vorbesitzern konnte er auch Türen öffnen, hat Angst vor Gewitter und geht gern baden. Blackymann braucht eine Familie, die ihm viel Aufmerksamkeit und Zeit schenkt. Ideal wäre eine Haus- und Hofhaltung, wo Blacky sich drinnen und draußen aufhalten darf. Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597 ([www.gnadenhof.de](http://www.gnadenhof.de)).



**Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr und Dienstag von 11.00 bis 13.30 Uhr.**



# Autohaus Mochow

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und sonniges Osterfest. Und gute Fahrt durch den Frühling.*



Pasewalker Str. 25 a  
17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 20 839

*Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und sonniges Osterfest.*

## ELEKTRO hobom



17321 Löcknitz • Str. der Republik 13  
Tel.: (039754) 21 120, Fax: 22 071

**Kreisverband Uecker-Randow e.V.**  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

**Mit diesem kleinen Ostergruß wünschen wir allen Patienten und ihren Angehörigen ein schönes Osterfest.**



Ihr Ansprechpartner: Marita Rittweg, Leiterin der Sozialstation  
Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367  
Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839

## Fahrservice Olaf Marquardt

Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock  
Tel.: 039754/52 60 90  
Fax: 52 60 91  
Mobil: 0151/20668161

*Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!*

- Roll- und Tragestuhl
- Fahrten aller Art

*All meinen Kunden ein schönes und sonniges Osterfest!*



**Fleischereifachgeschäft** Sabine Dittmer

*Unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern die herzlichsten Ostergrüße!*



17321 Löcknitz  
Chausseestraße 100  
Tel./Fax 039754-526244

*Herzliche Ostergrüße,*

**ÖFFNUNGSZEITEN ZUR GARTENSAISON**

*sonnige und erholsame Feiertage wünschen alle Mitarbeiter der*

**ELEKTROMASCHINEN e. G. LÖCKNITZ**

Straße der Republik 14 b  
17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/20331  
Fax: 039754/20688

*Mo-Mi 7-16 Uhr  
Do 7-18 Uhr  
Fr 7-14 Uhr*



**Elektro** wünscht allen ein schönes Osterfest!

*- Mazanke*

**Elektroinstallation • Hausgeräte Planung, Montage, Verkauf, Service**

17328 Penkun • Rosenweg 5 • Tel.: (039751) 60 818



**Gasthaus & Hotel Zum Greif**  
Inh. Manuela Baumann

Breite Straße 4, 17328 Penkun  
Telefon: 039751-61 939  
Fax: 039751-60 410



Das Team des Gasthauses „Zum Greif“ wünscht allen Gästen, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes und sonniges Osterfest!

**Ab Ostern ist unser Biergarten für Sie wieder geöffnet!**



**Pflegedienst Sottke & Struck GbR und Tagespflegeeinrichtung Randowtal**

*Wir wünschen unseren Kunden, deren Angehörigen und unseren Geschäftspartnern ein sonniges und gesundes Osterfest.*



Chausseestr. 80 d • 17321 Löcknitz  
Tel. 039754-51363, Fax 525256  
www.pflegedienst-loecknitz.de





## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Was gibt es Neues bei den „Randow-Spatzen“?*

#### *Unser Waldprojekt*

Am 20.03.2017 verbrachten wir wieder einen besonderen schönen Vormittag im Wald. Wie war unser Erstaunen im Februar groß, als plötzlich „unser“ Wald durchgeforstet war. Alles sah anders aus, unsere bekannten Plätze gab es nicht mehr. Heute aber nutzten wir die neuen Voraussetzungen und bauten uns gemeinsam eine große Bude. Von allen Seiten wurde Baumaterial herangetragen und es entstand ein wirklich großes Exemplar. Kindermund/Torben: „Davon habe ich schon immer geträumt!“

#### *Pinguine im Löcknitzer Burgturm*

Auch in diesem Jahr begeisterten die Kinder der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ aus den Gruppe von Angela (blauer Raum) und Julia (hellblauer Raum) ihre Omas und Opas mit einem kleinen Programm im Burgturm. Zunächst wurde der Nachmittag mit einer gemütlichen Kafferrunde eröffnet.

Im Anschluss begannen wir unser deutsch-polnisches Programm mit den Begrüßungsliedern „Ich will euch begrüßen“ und „Guten Tag – Witam was“. In Anlehnung an unser Pinguin-Projekt folgte nun ein Gedicht, welches von mehreren Kindern vorgetragen wurde. Als Höhepunkt unseres Oma-Opa-Tages, verkleideten sich die Gruppenerzieher als Pinguine und führten gemeinsam mit den Kindern einen lustigen und unterhaltsamen Pinguin-Tanz auf. Nach einem weiteren Tanz verabschiedeten wir die Großeltern mit unserem Kita-Lied „Helle Augen“ und überreichten ihnen ein kleines selbstgebasteltes Geschenk. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Marek Joniec bedanken, für hervorragenden Unterstützung beim Einstudieren unseres Programmes. Desweiteren danken wir unseren fleißigen Helfern, Fr. Rambow, Fr. Waldow und Fr. Lemke.

#### *Löcknitz ALAAF, Randow- Spatzen HELAU!!!*

Viele bunte Aktivitäten warteten, am 24.02.2017, auf die Kinder der Kita „Randow-Spatzen“ aus Löcknitz und sorgten für jede Menge gute Laune und Spaß. Mit einer langen Polonaise zogen alle Gruppen in die großzügige Aula ein und eröffneten das Faschingsfest mit einem gemeinsamen Lied. Die kleinen Superhelden, Piraten und Prinzessinnen konnten ihre Lieblingskostüme auf einem Laufsteg präsentieren und ein Erinnerungsfoto machen lassen. Die Kinder konnten ausgelassen und frei durch die Kindertagesstätte toben und verschiedene Angebote ausprobieren. Neben einer Zaubershow, Wettkämpfen, Experimente gab es eine Pfannkuchenhöhle. Abenteuerlustig und mutig ging es durch die Höhle, an der am Ende des Tunnels ein Pfannkuchen auf sie wartete. Ein weiterer Höhepunkt war die Kinderdisco, mit Lichteffekten und Discokugel konnten sich die Kinder nach dem Rhythmus der Musik bewegen. Anschließend löschten sie an der Bar ihren Durst mit einem Kindercocktail. Wir möchten allen fleißigen Eltern und Pfannkuchenbäcker, die das Frühstück zubereitet haben und uns unterstützt haben ein herzliches Dankeschön übermitteln.

### *Die kleinen Forscher der Kita*

Unser Forschungsauftrag, passend zur Jahreszeit, heißt „Eisige Zeiten“. Es gibt viel zu diesem Thema zu entdecken und zu erforschen. Wir wollen die Umwelt zur Winterzeit bewusst wahrnehmen und Erfahrungen über physikalische Gesetzmäßigkeiten am Beispiel „Wasser“ sammeln. Bei unserer Arbeit im Labor steht das selbständige Handeln und Ausprobieren stets im Vordergrund.

Ob beim Herstellen von Eiswürfeln, Kerzen im Eismeer, Eiswürfel angeln, Experimente mit Schnee, Futterringe aller Art herstellen und weitere Experimente waren alle kleinen „Einsteins“ mit viel Freude und Neugier dabei. Das Labor in unserer Kita wird von allen Kindern gut angenommen und genutzt. Wir freuen uns immer auf viele, neue Experimente und auf ein tolles Forscherteam.

Eure Konni

#### *Oma so lieb, Opa so nett ...*

Der 09. März 2017 war für die Kinder der orangen Gruppen ein besonderer Höhepunkt. An diesem Tag wurden die Kinder anlässlich des Frauentages und die Großeltern zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Oma- und Opa-Tag ist zu einer schönen Tradition an unserer Kita Randow-Spatzen aus Löcknitz geworden. Für unsere Kinder war es das erste Mal, wo sie die Gelegenheit nutzen konnten, allen Großeltern danke zu sagen für die große Mithilfe bei ihrer liebevollen und fürsorglichen Betreuung. Im Vorfeld wurde fleißig gebastelt und ein Programm eingeübt.

Durch Tanz, Bewegungsspiele, Lieder und Gedichte entstand durch die Einbeziehung der Muttis und Großeltern, eine lockere Atmosphäre. Erstaunt waren alle über die Selbstverständlichkeit, mit der die Lieder in deutscher und polnischer Sprache vorgetragen wurde. Der gebackene Kuchen der Muttis schmeckte allen lecker. Zum Abschluss konnten unsere großen Gäste die Portfoliomappen ihrer Kinder anschauen und ein Familienfoto machen. Herzlichen Dank an alle die kamen und gemeinsam mit uns einen schönen Nachmittag verbrachten.

Marina & Marta, Erzieherinnen der orangen Gruppe

#### *Am 8. März standen die Frauen im Mittelpunkt*

Wir, die rote Gruppe, hatten ein kleines Programm zu ehren der Frauen der Tagespflege Randowtal vorbereitet. Mit bunten Rosen und ein wenig Lampenfieber im Gepäck, trafen wir am Vormittag auf gespannte Frauen. Ein großer Dank an die Tagespflege Randowtal Sodtke & Struck.





### *Hundeführerschein*

Die Begegnung mit der Hundetrainerin Frau Hommel und ihrem Hund Kimi fand am 17.02.2017 ganz, überraschend statt. Kimi ist ein ganz lieber und super schlauer Hund. Frau Hommel hat uns erklärt, dass sie ein polnischer Hütehund ist. Weil es aber keine weiteren Tiere bei Frau Hommel zu Hause gibt, die Kimi hüten kann, besuchen sie Kinder in Kindergärten. Das ist toll, denn so konnten wir Kinder viel Neues über Hundebefunde und über den Umgang mit Hunden lernen. Wir haben schon einige Befunde gut erkannt, z. B. (Kindermund) den Arzthund = Rettungshund, den Bauernhund = Hirtenhund oder auch der Eishund = Schlittenhund. Auch den Jagdhund haben wir erkannt und Frau Hommel war sehr erfreut über unser umfangreiches Wissen. Es gibt auch noch Blindenhunde und Polizeihunde hat sie uns erklärt und erzählt, welche Aufgaben sie in ihrem Beruf haben. Das war sehr interessant! Sehr wichtig ist unser Verhalten fremden Hunden gegenüber und das haben wir bei Frau Hommel und Kimi gelernt und es auch direkt ausprobiert. Beispiele: Was tue ich, wenn ein Hund auf mich zuläuft? Wie halte ich meine Hände? Warum beschnuppert ein Hund alles? usw. Wir konnten sogar Kimis Herzschlag hören und die Mutprobe war echt ein Highlight. Da musste man ganz still liegen und Kimi hat alle Hundekekse, die auf unserem Körper verteilt waren, gefunden und eingesammelt. Sie war richtig lieb und vorsichtig und hat uns dabei sogar etwas gekitzelt. Unser Wissen wurde von Frau Hommel nochmal abgefragt und dann hat jeder einen Hundeführerschein bekommen. Es war ein ganz tolles Erlebnis und wir haben viel gelernt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Hommel und der lieben Hündin Kimi und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß!! Die Kinder der lila Gruppe und Gabi

Das Team der „Randow-Spatzen“

Weitere Bilder & Infos der Kita „Randow-Spatzen“ finden Sie auf unserer Homepage: [www.randow-spatzen.de](http://www.randow-spatzen.de)

### *Auf Bibers Spuren*

Noch vor 25 Jahren kratzte sich so mancher am Kopf und fragte sich „Biber? Hat denn nicht was mit Zahnpaste zu tun?“ Heute wissen wir und natürlich auch unsere Ferienspielhortkinder, es besser. Um noch mehr über diesen



biologischen Landschaftsgestalter zu erfahren, machten sich die Ferienkinder des Hortes auf die Socken, immer entlang des Schillerbaches und die Augen vor Staunen wurden immer größer. Zum Glück hatten wir noch kräftig gefrorenen Boden und konnten so, die sumpfigen, morastigen sowie gefährlichen Passagen der Bachlandschaft durchschreiten. Unerschrocken, mancher brauchte Hilfe, wurde der reißende Strom bei klirrender Kälte überquert, bloß nicht ins Wasser fallen. Achtung Lebensgefahr! Krönender Abschnitt dieses Survivalabenteuers war die Besichtigung der gigantischen Biberburg. Leider hatte Kumpel Biber seine Aktivitäten auf die Dämmerungs- und Nachtzeit verlegt, so dass wir ihn nicht persönlich antreffen konnten.

Diese und viele andere Abenteuer konnten die Löcknitzer Hortkinder in der Ferienspielzeit erleben.

Ein großes Dankeschön: an Die Bahn, dass wir sicher und pünktlich nach Neubrandenburg ins Kino reisen konnten; an die Rettungswache Löcknitz; an Herrn Dieter Großer vom Tischtennisverein Rotation Pasewalk, für die gespendete professionelle Tischtennisplatte; an das Wetter für die tollen Bedingungen zum Eishockey spielen; an Familie Biber für die tolle Abenteuerlandschaft; an die Hortkinder und Erzieher für das gute Miteinander, usw.

Für das nächste Jahr bitten wir, uns für die Schneevergabe zu favorisieren, schließlich sollten Schlitten besonders in den Winterferien benutzt bzw. verwendet werden.

Die Hortkinder und das Hortteam

### *Tag der offenen Tür*

*am Samstag den 29.04.2017*

*in der Kita „Randow-Spatzen“ aus Löcknitz*

Am Samstag, den 29.04.2017 laden wir zwischen 13.00 und 17.00 Uhr alle Kinder, Eltern, Familien und Interessierten zu unserem Tag der offenen Tür ein.



An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten, die pädagogische Arbeit und das Erziehersteam persönlich kennenzulernen. Während die Kinder malen, basteln, sich schminken lassen, im Labor experimentieren oder einfach nur spielen, beantworten unsere Mitarbeiter gerne alle aufkommenden Fragen. Für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gesorgt. Also besuchen Sie uns und lernen Sie uns in gemütlicher Runde kennen. Mit freundlichen Grüßen das Kita Team und der Elternrat der Kita „Randow-Spatzen“ Löcknitz. Mehr Infos zum Kindergarten auf [www.randow-spatzen.de](http://www.randow-spatzen.de)

## SONSTIGES



**WGP Wohnungsgesellschaft mbH**

Stettiner Tor 2  
17328 Penkun  
Telefon: (039751) 60 734

*Unseren Mietern und  
Geschäftspartnern wünschen  
wir ein frohes Osterfest  
im Kreise der Familie.*

### Wechsel in der Geschäftsführung bei der FEG Vorpommern-Greifswald

*Dr. Ulrich Vetter folgt auf Dr. Ralf Dietrich*

Dr. Ulrich Vetter wird zum 01.04.2017 neuer Geschäftsführer der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG). Er übernimmt die Leitung von Dr. Ralf Dietrich, der nach 19 Jahren Geschäftsführertätigkeit bei der FEG in den Ruhestand geht.



*Dr. Ulrich Vetter, ab dem 1. April 2017 Geschäftsführer der FEG*



*Dr. Ralf Dietrich geht nach 19 Jahren Geschäftsführertätigkeit in den Ruhestand*

Seit 1991 hatte Dr. Vetter verschiedene Führungsaufgaben in den Medien, der Landesverwaltung und im Hochschulbereich inne. Der studierte Philosophiehistoriker ist ein erfahrener PR- und Marketingexperte, dessen besondere Hinwendung dem Marketing für Regionen und Institutionen gilt. „Als Teil der Metropolregion Stettin und in direkter Nachbarschaft zur Metropolregion Berlin/Brandenburg verfügt der Landkreis Vorpommern-Greifswald über beträchtliches Potenzial. Die sich daraus ergebenden Chancen will ich mit meinem Team und allen Partnern beherzt nutzen“, so Vetter.

Sein Vorgänger, Dr. Ralf Dietrich, wird ihn noch bis in den Juni hinein begleiten, um sich danach in den Ruhestand zu verabschieden. „Ich bin meinem Team, meinen Gesellschaftern und der Sparkasse als Hauptunterstützer der

Arbeit unserer Wirtschaftsfördergesellschaft sehr dankbar für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Herrn Dr. Vetter wünsche ich alles Gute für seine künftige Tätigkeit“, sagte Dr. Ralf Dietrich.

#### Hintergrundinformationen

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG) ist die Wirtschaftsfördergesellschaft für das Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Die Gesellschaft existiert im Jahr 2017 bereits 25 Jahre und betreibt alle klassischen Aufgaben der Wirtschaftsförderung, u. a. die Unternehmensbetreuung vor Ort z. B. durch Fördermittelberatung, Unternehmerveranstaltungen, Netzwerk- und Projektarbeit; Standortmarketing in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und anderen Institutionen, insbesondere aber die Vermarktung der Gewerbegebiete, u. a. auf Messen und Veranstaltungen sowie mittels verschiedener Medien und die Bereitstellung von Information für Existenzgründer. Oberstes Ziel dabei ist die Stärkung und Entwicklung der regionalen Wirtschaft zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.

So war die Gesellschaft federführend oder unterstützend zum Beispiel bei der Entwicklung des Industriehafens Ueckermünde, der Entstehung einer Regionalmarke Stettiner Haff oder mehreren Arbeitsmarktprojekten, auch grenzüberschreitend, tätig. Maßgeblich verantwortlich war die FEG für die Entwicklung einer neuen Dienstleistungsbranche durch Ansiedlungen von mehreren Call-Centern an den Standorten Pasewalk und Torgelow. Seit Einführung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurden allein im Altkreis Uecker-Randow bis zur Bildung der neuen Kreise 2011 über 9.000 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. gesichert, bei denen die Gesellschaft nach eigener Einschätzung zu 60–70 % beteiligt war.



Der CDU-Ortsverband  
Löcknitz/Plöwen trauert um

### Hiltrud Voigt

Hiltrud Voigt war Ortsvorsitzende und viele Jahre Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz. Durch ihre Menschlichkeit, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre gelebte christliche Nächstenliebe war sie eine geschätzte Persönlichkeit und unser Vorbild.

Wir denken an die Verstorbene in Verehrung und Dankbarkeit. Ihren Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Im Namen des Ortsverbandes Löcknitz/Plöwen

Detlef Ebert  
Ortsvorsitzender

Löcknitz, im Februar 2017





**Mario's Pizzeria**

*Pizza - Nudeln - Fleischgerichte -  
Suppen - Salate*

**Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz**  
Tel.: 039754/526229

**Ein frohes Osterfest!**

**Ostermontag: 17.00 - 21.00 Uhr**  
Di-Fr.: 11.00 - 13.30 und  
17.00 - 21.00 Uhr  
Sa.-So.: 17.00 - 21.00 Uhr



**Blumenstube**  
FLORISTIK & AMBIENTE

Chausseestraße 80, 17321 Löcknitz  
Tel. 039754/515577

*Ich wünsche all meinen Kunden  
ein frohes, sonniges Osterfest!*

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 8 - 12 Uhr

*Ich freue mich auf Ihren Besuch.  
Ihre Andrea Henke*



Petersilienberg 7  
17328 Penkun  
OT Storkow

über 20 Jahre  
**Dachdecker-Meisterbetrieb**  
**Sterling**

*All meinen  
Kunden und  
Geschäftspartnern  
ein frohes Osterfest!*

Tel.: (03 97 51) 61 00 1, Fax: 69 17 6



**EIL**

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH)  
**Heidelore Hobom**

Steuerberater  
**Frank Richter**

*Wir wünschen frohe Ostern,  
herrliches Osterwetter und all  
unseren Mandanten einen  
fleißigen Osterhasen.*

Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492  
E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz



**Kosmetikstudio „Harmonie“**

Silvia Knop, 039751/69144 Bergstraße 1a  
17328 Penkun

*Ihre Haut braucht nach der langen Winterzeit  
besondere Aufmerksamkeit? Lassen Sie  
sich verwöhnen und besuchen mich.*

*Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest  
im Kreise Ihrer Familie.*



**FAAT**  
Ferdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik  
Ferdinandshof GmbH  
Tel. (039778) 2 89 30

Bei uns wie gewohnt  
**GÜNSTIG!**

**Frohe Ostern!**

Weidezäune & Wildabwehr **5% OSTERRABATT**

gültig bis 30.05.2017



Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz  
**Löcknitz GmbH**  
B. Krause

*Allen Kunden und  
Geschäftspartnern ein  
frohes Osterfest!*

Str. der Republik 14 a, 17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 20 361, 20 367, Fax: 20 361, 20 366



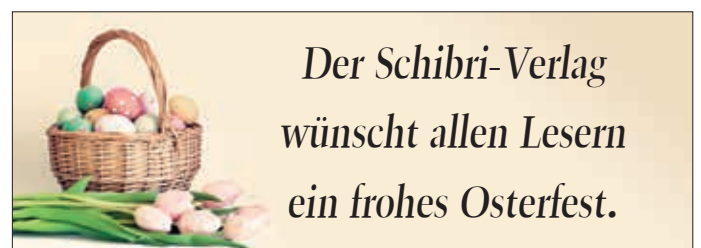
**Ambulanter Pflegedienst**  
**Hildrun Vitense**

*Wir wünschen unseren Patienten  
und den Familien ein gesundes  
und frohes Osterfest!*

In der Uckermark für Sie unterwegs!

Randowtal ☎ (039862) 21 35  
Mobil 📞 (0172) 4326899

Wir suchen Fachkräfte im Pflegebereich.  
Bitte bewerben Sie sich.



**Der Schibri-Verlag**  
wünscht allen Lesern  
ein frohes Osterfest.



## Wir suchen Häuser und ETW für unsere Kundschaft!



Unsere Leistungen:

- Bewertung
- Energieausweis
- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Immobilienkaufmann Ralf Pete  
Tel.: 03973-4490858

E-Mail: [info@bepe-immobilien.de](mailto:info@bepe-immobilien.de)

Vorpommern-Greifswald & Uckermark

Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.

## Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis

Einfach mit dem Immobilienservice



Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der LBS Immobilien

## Servicebüro in Löcknitz - Chausseestr. 24!



Agnieszka Horn

**HORN IMMOBILIEN**



Detlef Horn

Tel.: (039754)189658 • [www.horn-immo.de](http://www.horn-immo.de)



## Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

Mit **ASZ** Löcknitz  
in den Frühling



*Ein frohes  
Osterfest wünschen wir  
all unseren Kunden und  
Geschäftspartnern!*

**Coupon  
10 % für Fahrräder**

sonstige Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen

17321 Löcknitz · Prenzlauer Str. 3  
Tel./ Fax: (039754) 20496 · [www.asz-loecknitz.de](http://www.asz-loecknitz.de)

## Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026

Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Achtung!** an alle Frauen, die Probleme mit ihrer Figur, dem Rücken oder der Kondition haben, oder einfach was Gutes für Ihre Gesundheit tun wollen:

*Einladung zum Probetraining*  
in lustiger Frauenrunde beim Gruppentraining!

- Gymnastik - Bauch, Beine, Po, Rücken und Dehnungsübungen
- Kurzhantel und Zirkeltraining

*Ein schönes  
Osterfest!*



Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim · Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 [www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de](http://www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de)

## Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120 · Rufbereitschaft: 0151/58800230

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

## Wir sind umgezogen!

Ambulanter Pflegedienst • **Kupferstraße 10** • 17328 Penkun



*Die besten  
Wünsche zum  
Osterfest!*